



# TIP



TROGNER INFO POSCHT



Austausch-Projekt Trogen-Develier der Schule Trogen: Zwischenhalt in der Stadt St.Gallen

Bild: zVg.

Der nächste **TIP** erscheint  
am Freitag, 30. August 2019  
Einsendeschluss ist am 20. August 2019.  
Ende Juli erscheint kein TIP.



Seite **22**

### Das glückselige Leben

Lassen Sie sich informieren über die glücklichen Menschen von Trogen. Die Termine im August/September finden Sie ebenfalls auf Seite 22...



Seite **4**

### KUH Bag -

#### **KU**nststoffe **Ha**ushalt

Das Sammeln von Kunststoffen hat sich bewährt. Die entsprechenden Sammel-Container finden Sie auf dem Kehrrichtsammelplatz beim Parkplatz Unterdorf. Siehe auch Seite 4...



Die **TIP**-Redaktion  
wünscht Ihnen eine  
sonnige Sommerpause  
und bis bald am  
**30. August 2019** wieder  
in Ihrem Briefkasten!

# SANIEREN RENOVIEREN UMBAUEN

## Mettler & Tanner AG

071 333 15 90

# www.kundenmaurer.ch



## ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33  
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH



*Sie werden ihren Boden lieben...*

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34  
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85  
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

## Bruno Mohn



### BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59  
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



## HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
im Sanitär- und Heizungsbereich in  
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen  
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch  
www.sanitaerhofer.ch

### Impressum

Die „Trognert Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

#### Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,  
9043 Trogen, 055 211 82 82

#### Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)  
Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)  
Bruno Eigenmann (be)

#### Produktion, Layout und Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH  
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen  
(tip@trogen.ch)

#### Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen  
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

**Auflage:** 1'020 Exemplare Print  
(auch als e-Paper erhältlich)

#### Füller-Illustrationen:

Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet. Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

#### Mediadaten



## ■ Meine Gedanken

Mit den Bauarbeiten im Fünfeckpalast-Garten sind die ersten Vorbereitungen zur Neugestaltung des

Landsgemeindeparkes schon fast abgeschlossen. Und noch vor die eigentlichen Arbeiten auf dem Platz losgehen, können wir diesen Sommer ein ganz spezielles Freilicht-

theater erleben: Das glückselige Leben.

Auch hier laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Beim Treppenaufgang von der Platte B zur Platte A entsteht ein tolles Graffiti, welches diverse Orte von Trogen zeigt. Vielleicht machen Sie nach dem nächsten Entsorgen Ihres Altglases einen kleinen Abstecher zur Treppe, um das Werk zu bestaunen.

Besuchen Sie auch den Landsgemeindepark. Egal ob zum Theater, einen der diversen Märkte oder einfach so. Denn nächstes Jahr ist er zum grössten Teil nicht so „glücklich“ anzusehen.

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall eine schöne Sommer- und Ferienzeit und vor allem ein glückseliges Leben.

Andreas Schönenberger

## ■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 1. August 2019

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Donnerstag, 1. August 2019, bis und mit Sonntag, 4. August 2019, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt über einen Pikettdienst erreichbar:

**Tel. 079 690 90 57**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Nationalfeiertag.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

## ■ Gemeindemitteilungen

### ■ Raumkonzept verabschiedet; Information am 25. Juni 2019

Auf dem Weg zu einem aktualisierten Richtplan, Zonenplan und Baureglement hat der Gemeinderat das Raumkonzept (Plan und Bericht) verabschiedet.

Damit legt der Gemeinderat seine strategische Meinung zur räumlichen Entwicklung der Gemeinde fest. Als nächsten Schritt erarbeitet die Projektorganisation bis Ende Jahr den kommunalen Richtplan.

Am 25. Juni 2019 stehen ab 17.00 Uhr Baupräsident Marc Fahrni, Ortsplaner Armin Meier und Bausekretär Marcel Tanner für Erläuterungen des Raumkonzeptes mit Planungsbericht zur Verfügung. Anschliessend liegt das Raumkonzept im Foyer des Gemeindehauses bis Ende August auf. Kommentare oder Hinweise sind willkommen und helfen dem Gemeinderat bei der Beurteilung, ob an den grundsätzlichen Strategien der räumlichen Entwicklungen noch Anpassungen nötig sind oder ob der kommunale Richtplan basierend auf dem vorliegenden Raumkonzept weiterbearbeitet werden kann.

### ■ Zukunft der Wasserversorgung

Die Gemeinderäte von Speicher und Trogen haben übereinstimmend beschlossen, mögliche neue Zusammenarbeitsformen für ihre Wasserversorgung zu prüfen.

Konkreter Auslöser für ein erstes Gespräch war die Nachfolgeregelung des Wasserwerkes in Speicher und damit verbunden die Stellvertretungen für die Wasserversorgungen von Speicher und Trogen. Die Gemeinde Speicher hat die Stelle eines Mitarbeiters für die Wasserversorgungen beider Gemeinden ausgeschrieben. Vertraglich arbeiten die beiden Gemeinden mit dem gemeinsamen Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage Grund, Trogen, ebenfalls schon jahrelang zusammen.

Die Gemeinderäte von Speicher und Trogen haben deshalb eine gemeinsame Arbeitsgruppe, bestehend aus den Ressortleitungen und den Bauverwaltern beider Gemeinden, eingesetzt. Diese wird zuhanden der Gemeinderäte die Entscheidungsgrundlagen für verschiedene Zusammenarbeitsformen prüfen.

### ■ Marco Bivetti neues Mitglied der Schulkommission

An der konstituierenden Sitzung hatte der Gemeinderat die Ersatzwahl in die Schulkommission verschoben, damit die neue

Schulkommissionspräsidentin mit den interessierten Personen vor der Ersatzwahl noch Gespräche führen kann. Nun hat der Gemeinderat Marco Bivetti zum neuen Schulkommissionsmitglied gewählt. Der Gemeinderat dankt M. Bivetti für die Bereitschaft zur Übernahme eines Amtes zugunsten der Öffentlichkeit.

### ■ Anpassung des Schulgeldes für die Sekundarstufe

Das Schulgeld für die Führung der Sekundarstufe an der Kantonsschule sinkt auf das Schuljahr 2020/21 um rund Fr. 700.– pro Schüler(in) auf Fr. 24'480.–.

Gemäss geltendem Vertrag wird das Schulgeld jährlich für das übernächste Schuljahr neu berechnet. Ein wichtiger Faktor ist dabei die Anzahl Schülerinnen und Schüler. Steigen diese bei gleichbleibender Anzahl Klassen, verteilen sich die Schulkosten entsprechend auf mehr Köpfe. In Trogen steigt die Schülerzahl von 42 auf 49. Weil gemäss den Prognosen nicht nur in Trogen sondern auch in Rehetobel und Wald die Anzahl Schülerinnen und Schüler weiter steigen werden, ist vorderhand nicht mit einem Wiederanstieges des Pro-Kopf-Beitrages zu rechnen. Andererseits bedeuten steigende Schülerzahlen trotzdem ein Mehraufwand beim Schulgeld an die Kantonsschule.

### ■ Andrea Thalmann neue Vizepräsidentin des Gemeinderates

An der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates waren zwei Ressorts und das Vizepräsidium neu zu besetzen.

Simone Thoma übernimmt von Annelies Schmid das Ressort Soziales. Sie ist damit u.a. Vertreterin des Gemeinderates in der Betriebskommission Altersheim Boden und bei den Regionalen Sozialen Diensten Appenzeller Mittelland (SDAM) Speicher. Andrea Thalmann ist neue Schulkommissionspräsidentin und tritt damit die Nachfolge von Monika Sieber an. Neben der Leitung der Schulkommission der Primarschule und des Kindergartens vertritt sie die Gemeinde Trogen in der Sekundarschulkommission. Alle übrigen Gemeinderatsmitglieder behalten ihre Ressorts.

Damit setzen sich die Ressorts wie folgt zusammen:

#### Baubewilligungs- und Planungskommission:

**Marc Fahrni** (Baubewilligungen und Ortsplanung), Präsident

**■ Gemeindemitteilungen (FORTSETZUNG)**

**Daniela Heyer** (Verkehr, baulicher Brandschutz, Energie und Umwelt), Vizepräsidentin

**Technische Baukommission**

**Urs Niederer** (Versorgung und Entsorgung [Wasser, Abwasser, Kehricht] sowie Schadenwehr [Fachgruppe Feuerwehr]), Präsident

**Andreas Schönenberger** (Liegenschaften und Bauten sowie Forstwirtschaft), Vizepräsident

Schule: **Andrea Thalmann**

Soziales: **Simone Thoma**

Finanzen: **Dorothea Altherr**

Mit dem Rücktritt von Annelies Schmid war das Vizepräsidium des Gemeinderates neu zu besetzen. Andrea Thalmann wurde zu ihrer Nachfolgerin gewählt.

**■ Kommissionsersatzwahlen**

Mit der Wahl von Andrea Thalmann als Gemeinderätin ist ein Sitz in der Schulkommission zu besetzen. Erfreulicherweise war das Interesse an diesem Sitz gross. Damit die neue Schulkommissionspräsidentin mit den interessierten Personen vor der Ersatzwahl noch Gespräche führen kann, hat der Gemeinderat die Ersatzwahl in die Schulkommission auf die nächste Gemeinderatsitzung verschoben. Weitere Rücktritte aus Kommissionen sind nicht eingegangen. Ein Sitz in der Energiekommission ist weiterhin vakant.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



▲ Gemeinderat Gruppenfoto Amtsjahr 2019/2020

**GEMEINDEKOMMISSIONEN**

**■ Behördenapéro am 20. Juni 2019 im Werkheim Neuschwende**

Um 18.00 Uhr am 20. Juni 2019 begrüßte die Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr die Behörden, Kommissionsmitglieder und Gemeindeangestellten im Werkheim Neuschwende Trogen. Just zwischen 2 Regenepisoden konnte der Event im Hof des Werkheims durchgeführt werden. Für einen leckeren und reichhaltigen Apéro sorgten Insassen und Leiter\*innen des Werkheims. Dieser traditionelle Apéro wird jährlich durchgeführt und dient in erster Linie dazu, dass Behördenmitglieder unter sich Gelegenheit finden, einander (besser) kennen zu lernen.

Die Gemeindepräsidentin stellte deshalb alle anwesenden Personen mit ihren Funktionen vor und bedankt sich für deren Arbeit innerhalb der Kommissionen. "Mitmachen, mitdenken und den anderen entgegenkommen", mit diesem Motto ermutigte Dorothea Altherr die Funktionäre, dass manche Aufgaben zwischen den verschiedenen Kommissionen und Behörden interdisziplinär angegangen werden müssen und dafür

braucht es gemeinsame Entscheide und jeweiliges Verständnis für die andere Behörde. Es sind oftmals demokratische Prozesse, bei denen Kompromisse gesucht werden müssen.

Als neue Herausforderung und Aufgabe kommt das neue Finanzhaushaltsgesetz auf die Gemeinden zu. Dieses regelt Finanzplanungen und Finanzflüsse wesentlich genauer und enger und hat zum Ziel, dass Investitionen besser und gezielter geplant werden können. Eine neu eingeführte Software in den Gemeindeverwaltungen soll diese neuen Prozesse unterstützen helfen. Mit einer Kurzinformation zum Dorfgeschehen schloss die Gemeindepräsidentin den offiziellen Teil und eine gemütliche Runde gönnte sich noch einen kleinen Feierabendtrunk im festlich ausgeschmückten Hof des Werkheims. Interessierte hatten am Schluss des offiziellen Teils Gelegenheit zu einer kurzen Führung durch das Werkheim.

(ck)

**■ KUH-BAG Kunststoffsammlung**

Auf den 1. Januar 2019 führte die A-Region (Abfallregion St.Gallen-Rorschach-Appenzell) die gemischte Kunststoffsammlung mit dem KUH-Bag ein. Damit kommt sie einem weiteren Bedürfnis der Bevölkerung entgegen, Kunststoffe aus Haushalten separat zu sammeln und diese dem stofflichen Recycling zuzuführen. Mit dem KUH-Bag nutzt die A-Region ein einheitliches und einfaches System, das die bestehenden selektiven Sammlungen für PET- und Plastikflaschen des Detailhandels ergänzt.



**■ Positive Erfahrungen und Dank an die Bevölkerung**



Nach den ersten Monaten kann festgestellt werden, dass dank der Bevölkerung diese Sammlung ein Erfolg ist. Wegen der grossen Nachfrage wurde schon nach wenigen Monaten ein weiterer Sammelcontainer zur Verfügung gestellt.

(Weitere Informationen entnehmen Sie der Webseite: [www.kuh-bag.ch](http://www.kuh-bag.ch).)

Bauverwaltung Trogen

**■ Jahrmarkt 2019**

Der traditionelle Trogener Jahrmarkt findet dieses Jahr am

- ▶ **Sonntag, 22. September und**
- ▶ **Montag, 23. September statt.**

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Die Arbeitsgruppe „Zukunft Jahrmarkt“

## ■ Gemeindemitteilungen (FORTSETZUNG)

### ■ Behördemitglieder verabschiedet

Traditionsgemäss geht der Gemeinderat nach der konstituierenden Sitzung auf Reisen. Der Schlegelratsausflug führte dieses Jahr nach Lichtensteig, wo Gemeindepräsident Mathias Müller und Gemeinderat Roland Walther über das Konzept zur Stadtentwicklung orientierten. Lichtensteig gehört wie Trogen zu den "schönsten Dörfern der Schweiz". Einwohnermässig etwas grösser als Trogen stellen sich der Toggenburger Gemeinde ähnliche Herausforderungen bezüglich planerischer Entwicklung, gesellschaftlichen Veränderungen, Erhalt von Gewerbebetrieben, vielfältigem kulturellem Angebot etc. Die Führung durch den innovativen Käsebetrieb von Willi Schmid zeigte auf, dass mit viel Energie, Fachwissen und Herzblut etwas Neues entstehen kann. Die speziellen Käseprodukte der Firma Schmid finden inzwischen Abnehmer in Gourmetrestaurants und auf der ganzen Welt.

Anlässlich des Nachtessens wurden die Gemeinderätinnen Annelies Schmid und Monika Sieber verabschiedet. Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr würdigte das grosse Engagement der beiden langjährigen Ratskolleginnen.

Monika Sieber gehörte seit 2010 dem Gemeinderat an. Schon vorher, nämlich von Juni 1999 bis Mai 2008 war sie Mitglied der Schulkommission. Monika Sieber hat sich also während fast 20 Jahren oder drei Primarschulgenerationen viele Stunden für das Schulressort eingesetzt. Zusammen mit der Schulkommission, der Schulleitung und den Lehrpersonen hat sie sich den immer wieder neuen Herausforderungen der Bildungspolitik gestellt und deren Umsetzung in der Volksschule mit Besonnenheit und Respekt gegenüber den Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Lehrpersonal begleitet. Sie kann ihrer Nachfolgerin einen Schulbetrieb übergeben, der einen guten Ruf geniesst. Während 11 Jahren leitete Annelies Schmid das Ressort Soziales. In ihre Amtszeit fiel die Reorganisation der Sozialen Dienste. Zu Beginn hatte sie selber mit Einfühlungsvermögen und vermittelnden Fähigkeiten zum Teil schwierige Probleme im Vormundchaftswesen oder in der Sozialhilfe zu lösen. Mit ihrer dadurch erworbenen grossen Fachkenntnis und Erfahrung gehörte sie zu den Hauptverantwortlichen beim Aufbau der heute bestehenden Sozialdienste Appenzeller Mittelland (SDAM), einem Modell,

das sich für die fünf beteiligten Gemeinden immer wieder bewährt. Mit dem gleichen Engagement setzte sie sich für das von den Gemeinden Speicher und Trogen geführte Altersheim Boden ein. Als Vertreterin des Gemeinderates Trogen musste sie zusammen mit dem Kommissionspräsidium und den weiteren -mitgliedern immer wieder die Balance zwischen einem wirtschaftlich zu führenden Betrieb und dem Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner finden. Seit 2013 war sie auch Vizepräsidentin des Gemeinderates und vertrat den Gemeinderat Trogen an vielen offiziellen Anlässen oder die Gemeindepräsidentin bei deren Abwesenheit.

Annelies Schmid hat in den letzten Jahren jeweils mit Humor und Fantasie die zurücktretenden Gemeinderatsmitglieder verabschiedet. Diesmal war sie selber an der Reihe. Zusammen mit Monika Sieber wurde sie vorübergehend in den "Adelsstand" versetzt und königlich verabschiedet. Beide erhielten kleine Geschenke, die sich auf einzelne ihrer Verdienste bezogen oder gute Wünsche für ihre nun hoffentlich wieder vermehrt vorhandene Freizeit symbolisieren sollen.

Der Gemeinderat dankt den beiden scheidenden Ratskolleginnen auch im Namen der Dorfbevölkerung für ihr langjähriges kompetentes Engagement.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



▲ Rundgang in den engen Gassen von Lichtensteig



▲ Gemeindepräsidentin D. Altherr begrüsst die beiden neuen Gemeinderätinnen Simone Thoma und Andrea Thalman (ganz links)



▲ Apéro in der Käseerei Schmid



▲ Führung durch die Käseerei Schmid



▲ Andreas Schönenberger, Monika Sieber und Marc Fahrni



▲ Andreas Schönenberger und Annelies Schmid

**BAUSEKRETARIAT**



**■ Innenentwicklung? Ja, aber mit Qualität.**

Die Trognerinnen und Trogner haben im Rahmen der Umfrage zur Innenentwicklung Stellung bezogen. Die Ergebnisse und Antworten der Umfrage spiegeln eine grundsätzliche Zustimmung zur Entwicklung nach „Innen“ wider. Viele wertvolle Hinweise und Anregungen fliessen in die weiteren Planungen ein. Der Gemeinderat hat das Raumkonzept verabschiedet und damit den ersten Meilenstein auf dem Weg der Ortsplanungsrevision abgeschlossen. Er legt damit seine strategische Meinung zu den Grundsätzen der räumlichen Entwicklung der Gemeinde fest. Das Raumkonzept liegt im Foyer des Gemeindehauses bis Ende August auf.

Der erste Teil der Umfrage widmet sich der Analyse des Siedlungsgebietes von Trogen. Dieses verfügt noch über ein erhebliches Entwicklungspotenzial für Wohnen, sei dies über Neubauten, Ersatzbauten oder die bereits seit längerem unterstützte Aufwertung der schutzwürdigen Bausubstanz. Häufig wurde darauf hingewiesen, dass im und um das Gebiet Dorfzentrum – Bahnhof die Potenziale besser genutzt werden könnten. Dabei soll auch über Ideen wie Mehrgenerationenwohnen nachgedacht werden. Bei solchen alternativen Wohnformen müsste die Gemeinde unterstützend mithelfen.

Das brachliegende Potenzial in den Einfamilienhausgebieten ist unter den Teilnehmern der Umfrage erkannt worden. Das rein theoretisch grosse Verdichtungspotenzial lässt sich aber nur schwer aktivieren. In der Regel besteht seitens der Eigentümer kein Bedarf dafür, die zulässigen Dichten tatsächlich auszuschöpfen. Anders kann sich die Situation darstellen, wenn ein grosser Erneuerungsbedarf oder ein Verkauf ansteht. Das gilt während der nächsten 15 Jahre vor allem für Wohnquartiere, die vor 1970 erstellt wurden.

Man ist sich einig, dass Trogen die eher nach Norden orientierte Lage mit einer herrlichen Aussicht mehr als kompensiert. Die guten Arbeitsstellen, das Bildungsangebot, die geliebte Kultur oder die hervorragende Anbindung an die Stadt St. Gallen unterstützen Trogen als attraktive Wohngemeinde. Der abschliessende Teil der Umfrage nahm Bezug zu den Innenentwicklungsstrategien „Bewahren / Aufwerten“, „Ergänzen“ und „Umstrukturieren“. Alle Teilnehmenden befürworteten eine allgemeine Entwicklung nach „Innen“. Das Wichtigste sei hierbei aber, dass Freiräume gesichert oder kompensiert würden. Insbesondere die Nachverdichtung habe dort Grenzen, wo die Freiräume ihre verbindende Funktion verlieren würden. Daher müsse Innenentwicklung vor allem auch der Steigerung der Wohnattraktivität, resp. der nachhaltigen Ausrichtung der Entwicklung auf die Bedürfnisse zukünftiger Generationen dienen.

**Bewahren / Aufwerten**

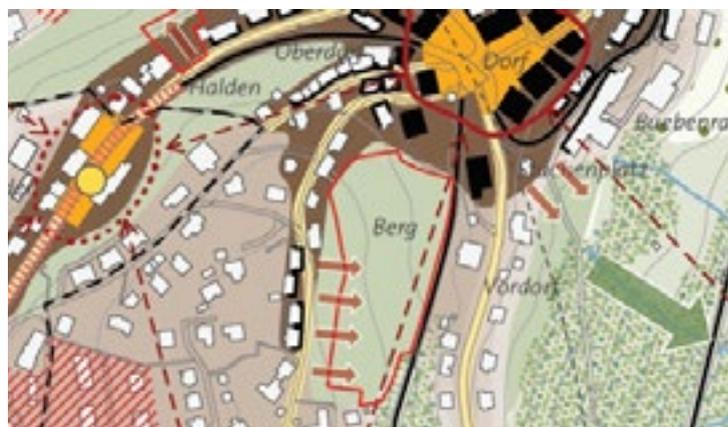
- bestehendes Haus attraktivisieren
- bestehendes Haus umbauen resp. geringfügig erweitern und so mehr Nutzfläche erstellen

**Ergänzen**

- bestehendes Gebäude erweitern (zusätzliches Stockwerk, grosser Anbau)
- Baulücke füllen
- bestehendes Gebäude durch ein neues grösseres Gebäude ersetzen

**Umstrukturieren**

- Industriegebiete zu Wohn- und / oder Gewerbegebieten entwickeln
- neue Baustruktur einführen (z. B. Einfamilienhausgebiet zu einem Mehrfamilienhausgebiet entwickeln)



▲ Auszug aus dem Raumkonzept

lichen Bedarfs um den Bahnhof, der Grüngürtel einerseits um das historische Zentrum und andererseits um das Pestalozzidorf sowie ein Hochstammgürtel um das Baugebiet. Unter dem Titel Erhalt sind beispielsweise das historische Zentrum, die Gewerbegebiete

Die Gemeinde Trogen besitzt grosse Potenziale, die nur genutzt werden können, wenn die heutigen Qualitäten erhalten bleiben. Das Ergebnis der Umfrage gibt dem Gemeinderat wichtige Hinweise zum Prozess der Ortsplanungsrevision. Der Gemeinderat dankt allen Trognerinnen und Trognern, die sich an der Umfrage beteiligt haben.

Bleichi und Bruggmühle oder die meisten Wohnquartiere zu finden. Das Raumkonzept liegt bis Ende August im Foyer des Gemeindehauses auf. Kommentare oder Hinweise sind willkommen an fa.ho@bluewin.ch oder marcel.tanner@trogen.ar.ch oder an die Gemeindeverwaltung. Sie helfen dem Gemeinderat bei der Beurteilung, ob an den grundsätzlichen Strategien der räumlichen Entwicklungen noch Anpassungen nötig sind oder ob der kommunale Richtplan basierend auf dem vorliegenden Raumkonzept aufbauen kann.

■ **Die Trogener Jubilare im Monat Juli/August**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	E = Einwohner W = Wochenaufenthalter	Adresse	
101	Fässler	Irma	01.07.18	W	Wäldlerstrasse	4
93	Schmidgall	Jeanne Madeleine	18.07.26	W	Wäldlerstrasse	4
90	Stöckli	Elisa	13.07.29	E	Wäldlerstrasse	4
88	Nagel	Rudolf	19.07.31	E	Dicket	5
85	Nagel-Meier	Anna Marie	25.07.34	W	Kinderdorfstrasse	7
84	Casutt	Jakob	22.07.33	E	Wäldlerstrasse	10
83	Schefer	Richard	15.07.36	E	Oberdorf	2
83	Enz	Bertha	05.07.36	W	Wäldlerstrasse	4
81	Eigenmann	Bruno	24.07.38	E	Bruederwald	3
80	Frohne	Renate	21.07.39	E	Berg	37b
80	Aregger	Peter	18.07.39	E	Wäldlerstrasse	10
80	Rova	Romano	06.07.39	E	Bach	11
92	Schneider-Hegetschweiler	Elisabeth	11.08.27	E	Wäldlerstrasse	4
91	Staubli	Werner	13.08.28	E	Speicherstrasse	65
91	Vial	Erika	14.08.28	W	Wäldlerstrasse	4
89	Ruckstuhl-Bösch	Heidi	18.08.30	E	Wäldlerstrasse	4
85	Nagel	Hans Jakob	15.08.34	E	Wies	2
85	Tan	Yong Kiang	27.08.34	E	Speicherstrasse	4
83	Salnajs-Roffler	Anna	15.08.36	E	Berg	11
82	Künzler-Waldburger	Bertha	12.08.37	E	Sägli	8

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 11. Juni 2019 ohne Wochenaufenthalter: **1'732 Personen**, dies entspricht einer Zunahme von 1 Person gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Fahrgäste aus Appenzell kommend die neue Verbindung direkt ins St.Galler Stadtzentrum schätzen und nutzen.

■ **Wirtschaftliche Lage bleibt anspruchsvoll**

Trotz des ausgewiesenen Jahresverlustes in der Höhe von MCHF 1.5 kann der Geschäftsverlauf als positiv beurteilt werden. Erwartet wurde ein deutlich höherer Verlust. Höhere als budgetierte Erträge und weniger Kosten im Sachaufwand trugen zu einer Kompensation bei. Dennoch bleibt die wirtschaftliche Lage weiterhin anspruchsvoll. Das grösste Ziel ist es nun, das erweiterte Angebot am Markt zu positionieren und die Auslastung der Züge in den kommenden Jahren kontinuierlich zu erhöhen.

■ **Auch in den nächsten Jahren grosse Investitionen**

Die Investitionstätigkeit in der Sparte Infrastruktur bleibt auch nach Inbetriebnahme der Neubaustrecke in der Ruckhalde hoch. Es stehen weitere Grossprojekte wie das Servicezentrum in Appenzell, die netzweiten Perronerhöhungen oder die Ortsdurchfahrt Teufen an.

■ **Kennzahlen im Vergleich**

	2018	2017	2016
Fahrgäste	4,94 Mio.	5,16 Mio.	5,05 Mio.
Betriebsertrag	52.39	47.97	44.09
Betriebsaufwand	53.44	51.55	49.39
Betriebserfolg	-0.96	-3.58	-5.3
Unternehmenserfolg	-1.5	-3,58	-4,64

**Link Geschäftsbericht 2018:**

<https://gb2018.appenzellerbahnen.ch/de/>

**Kontakt**

Appenzeller Bahnen AG  
St.Gallerstrasse 53  
9102 Herisau  
[www.appenzellerbahnen.ch](http://www.appenzellerbahnen.ch)

**APPENZELLER BAHNEN**

■ **Chancen der Modernisierung nutzen**

Die Appenzeller Bahnen (AB) blicken auf ein ausserordentliches Geschäftsjahr 2018 zurück. Nach einer intensiven Bauphase konnte die umfassende Modernisierung weitgehend abgeschlossen werden: Die Inbetriebnahme von 16 neuen Züge sowie der Neubaustrecke mit dem Ruckhaldetunnel gehen in die Geschichte ein. Sie bieten den Fahrgästen einen sichtbaren Mehrwert. Die Anzahl Reisender ist 2018 leicht gesunken, dennoch konnten die Erträge gesteigert werden. Das Berichtsjahr kann trotz eines Unternehmensverlustes als positiv betrachtet werden. Im Verwaltungsrat gibt es keine Änderungen.



Die AB arbeiteten 2018 an der Zukunft. So nahmen sie am 7. Oktober 2018 die Neubaustrecke mit dem über 700m langen Ruckhaldetunnel in Betrieb. Die elf «Tangos» auf der Linie Trogen-St.Gallen-Appenzell sowie die fünf «Walzer» auf der Linie Gossau-Appenzell-Wassermaaten bieten den Fahrgästen mehr Komfort. Seit März 2018 profitieren die Fahrgäste zwischen Teufen und St.Gallen während der Hauptverkehrszeiten von einem Viertelstundentakt.

■ **Neues Angebot zieht neue Fahrgäste an**

Die Nachfrage war 2018 gegenüber dem

Vorjahr um rund 3% rückläufig, was im Wesentlichen auf den sechsmonatigen Unterbruch zwischen St.Gallen und Teufen zurückzuführen ist. Die Personenverkehrserträge hingegen erhöhten sich um rund 4%. Das zeigt, dass die Entwicklung der Nachfrage und der Reiseverkehrserträge im gleichen Jahr nicht zwingend im Einklang stehen. Die Verteilung der Einnahmen aus den Fahrausweisverkäufen basiert auf der in der Vergangenheit erhobenen Nutzung. Erste Auswertungen aus dem Jahr 2019 weisen darauf hin, dass mit dem neuen Angebot die Fahrgastzahlen wieder deutlich ansteigen. Besonders auffällig ist, dass zahlreiche

## SCHULE NIDEREN

Schule Trogen



## ■ Austausch Trogen-Develier in der Schule Trogen

Vom 3. bis .7 Juni hatten wir, die 5. und 6. Klasse blau und rot einen Austausch mit den Kindern aus Develier.

Develier ist ein Nachbarsort von Delémont. Die Kinder aus Develier haben bei uns in Trogen übernachtet. Die Kinder haben je zu zweit oder zu dritt bei einem anderen Kind geschlafen.

Am Montagmorgen um 12 Uhr haben wir die Kinder abgeholt. Wir sind vom Bahnhof in die Schule gelaufen und haben dort Pizza

uns in die Schule gekommen. Wir haben am Morgen geplant, was wir sagen oder erzählen könnten und haben dann am Nachmittag im Radio gesprochen. Herr Stricker, unser Landammann und Frau Steiner, beide vom Bildungsdepartement AR, sind noch gekommen und haben uns zugeschaut und mitgemacht. Anschliessend gab es eine Wasserschlacht als Abkühlung.

Die Kinder aus Develier halfen uns die Fragen zu verstehen und sie auch zu beantworten. In Develier holten uns die Eltern der Kinder ab und wir verbrachten den Abend in den Gastfamilien.

Am Donnerstag haben wir am Morgen verschiedene Ateliers gehabt. Vorbereitungen für „la boume“, einen Museumbesuch - oder wir haben die Dekoration für la boume gemacht. Am Nachmittag gab es noch einen Postenlauf. Man musste bei den Lehrpersonen verschiedenen Aufgaben lösen und bekam, dann ein Codewort für den Schatz. Am Abend sind wir dann noch zur



gegessen. Nach dem Pizsaessen sind wir mit den Mädchen aus dem Jura zum Kletterturm und haben dort 15, 14 gespielt. Die Jungs haben in dieser Zeit Fussball mit einem Riesenball gespielt. Nach dem Spielen haben wir eine Dorf-Rally mit unseren Austausch-Partnern gemacht. Bei der Dorf-Rally lösten wir Aufträge wie zum Beispiel im Maxi das teuerste Produkt suchen. Während der Dorf-rally haben wir uns auf Französisch, Deutsch und Englisch unterhalten.



Disco gegangen und haben viel getanzt, gelacht, geredet und selbstgemachte Cocktails getrunken. Am Freitagmorgen hiess es schon zusammenpacken. Wir besuchten noch die Schule unserer Austausch Kinder und gingen anschliessend noch zum Waldsofa. Gegen den Mittag machten wir uns auf den Weg nach Hause.

Am Dienstag haben wir eine Radiosendung gemacht. Das ging so: der Radiobus „Power-up-Radio“ aus dem Pestalozzidorf ist zu

Am Mittwochmorgen machten wir uns mit dem Gepäck schon auf den Weg nach Develier. In St. Gallen kauften wir unser Mittagessen ein und reisten dann mit dem Zug nach Delémont. Dort absolvierten wir einen Stadtrundgang mit Fragen auf Französisch.

Es war eine tolle Woche!

Vilyana Papukchieva,  
Anika Simic, Maya Beyer, Lilly Indermaur

### Ferienplan Schule Trogen

Erster Schultag im Schuljahr 2019/2020: Montag 12.08.19  
 Letzter Schultag vor den Herbstferien: Freitag 27.09.19  
 Herbstferien Erster Schultag nach den Herbstferien: Montag 21.10.19  
 Letzter Schultag vor Weihnachten: Freitag 20.12.19 Weihnachtsferien

Erster Schultag nach Weihnachten: Montag 06.01.20  
 Letzter Schultag vor den Sportferien: Freitag 24.01.20 Sportferien  
 Erster Schultag nach den Sportferien: Dienstag 04.02.20  
 Schulfreie Tage: 23.9. Jahrmart / 1.11. Stufenkonferenz





▲ Seifenblasen, Applaus, roter Teppich...

SCHULE TROGEN

■ «ineluege»

Alle zwei Jahre lädt die Schule Trogen zum Besuchsmorgen ein. Diesmal war das Thema «KOMPETENZEN», Kinder lehren und zeigen, was sie können.

Zum Auftakt am Samstagmorgen, 25. Mai, zeigten ehemalige Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen: Die **frank.band** spielte in der Turnhalle - und begeisterte! Im und um das Schulhaus waren Lernorte eingerichtet, an denen die Gäste lernen konnten. Dabei ging es um kreative, sprachliche, naturwissenschaftliche, technische, lebenspraktische, filmische, sportliche und musikalische Kompetenzen. Die Kinder lehrten sehr gerne. Sie hatten aber leider nicht immer die erhoffte Anzahl «Schüler» wie an den zwei schulinternen «Kompetenztagen» davor, da die Eltern und Gäste sich auf viele Angebot aufteilten und sich zwischendurch im «inelueg-Kaffee» stärken wollten. Ein grosses Thema war der «Brückenbau».

Dank dem Material des RDZ (regionales didaktisches Zentrum Gossau), das wir mehrere Wochen ausleihen konnten, wurden verschiedene Brücken nachkonstruiert. Auch unsere langjährige (jetzt ehemalige) **Schulpräsidentin Monika Sieber** war beim Bauen dabei. Ihr möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich für die neun intensiven Jahre als Schulpräsidentin danken. Über die lange Zeit hat sie an der Schule «mitgebaut» und oft Brücken geschlagen zwischen den verschiedenen Akteuren im Schulbereich. Alles Gute - und auf viele neue persönliche Lernfelder, wie sie dir die Kinder des Niderenrats es gewünscht haben!

Team und Schulleitung Trogen



▲ Monika Sieber packt an

◀ Umrahmt von «Ihrer» Schule mit 168 Kindern und dem Schulteam wird Monika Sieber verabschiedet

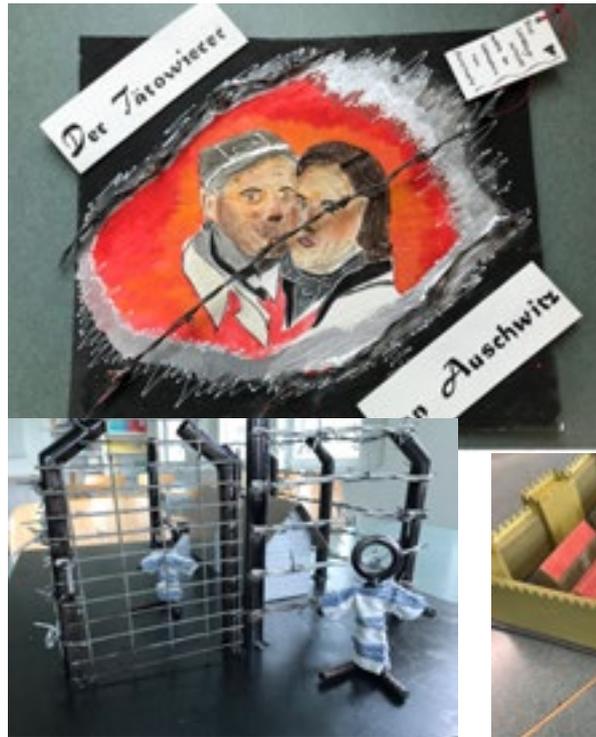
## ■ Buchprojekt «geschichtlicher Roman»

Nur noch wenige Wochen und der obligatorische Schulalltag der 3. Sekundarschülerinnen und -schüler ist Geschichte. Trotz spannender und verheissungsvoller Zukunft ist dennoch der aktuelle Schulalltag präsent.

Viel Einsatz gaben unsere Lernenden in den Deutsch- und RZG- Lektionen für das Projekt «geschichtlicher Roman». Die Auseinandersetzung erfolgte nicht nur über den Roman-Inhalt, auch die damit verbundenen geschichtlichen Ereignisse wurden durchleuchtet. Aus einer Fülle von Aufgaben (z. B. Tagebucheinträge, Perspektivenwechsel, Charakterisierungen) konnten die Lernenden dabei auswählen und sich so selber Schwerpunkte setzen.

Einige Schülerinnen und Schüler nahmen die Herausforderung an und erstellten dreidimensionale Filmkulissen. Folgende Beispiele zeigen einen kleinen Einblick:

(pd)



### ANZEIGEN

## Öffentlicher Vortrag

«Alle wollen lange leben, aber wollen nicht alt werden »

Das Alters- und Pflegeheim, haus vorderdorf in Trogen, führt am

20. August 2019 um 18.30 Uhr

die Reihe der öffentlichen Vorträge fort. Bei der kommenden Veranstaltung spricht Herr Pfarrer Klaus Stahlberger aus seiner Arbeit als Gerontologe (Altersfachmann) und Heimseelsorger über dieses spannende Thema und zeigt auf, wie „gut alt werden“ gelingen kann.

Der Vortrag findet in unserem Seminarraum im Haus Bubenrain, Wäldlerstrasse 6 statt.

Im Anschluss sind Sie zu einem Apéro eingeladen, bei dem Gelegenheit besteht, dem Referenten Fragen zu stellen.

Der Eintritt ist frei.

haus vorderdorf

## Schon wieder Pilze?

Fusspilz, Nagelpilz und Vaginalpilz wirksam vorbeugen und behandeln.

Fragen Sie uns.  
Wir haben das Passende für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit  
**sonderegger**  
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



SEKUNDARSCHULE TWR

■ Christian Schön – Nomen est omen

In diesem Jahr wird Christian Schön pensioniert. Langweilig wird es dem junggebliebenen Sportler sicher nicht werden. Zu vielfältig sind die Interessen des Ehepaars Schön.



Seit genau 30 Jahren war Christian Schön in der Sekundarschule in Trogen tätig. Seine Ausbildung zum Primarlehrer hat er im Seminar Rorschach absolviert. Anschliessend suchte er eine weitere Herausforderung: Er schloss in Zürich das Studium zum Turn- und Sportlehrer ab. Mit 35 Jahren beschritt Christian Schön einen weiteren Weg. Er begann eine Lehre als Zimmermann, die er erfolgreich beendete. Welch ein Gewinn für unsere Schule! Christian Schön kehrte mit einer weiteren Spezialität in die Schule zurück und wir hatten das Glück, einen kompetenten Werklehrer aus eigenen Reihen rekrutieren zu können.

Schön war die Zeit mit Christian Schön als Kollege im Team. Schön ist es, ihn so viele Jahre als Kollege gehabt zu haben. Es ist der Name, der den Menschen Christian Schön treffend bezeichnet.

Nomen est omen bedeutet frei übersetzt «Der Name ist Programm». Wie wahr! Christian Schön hat stets das Schöne zum Programm gemacht. In seiner Vielseitigkeit war er in verschiedenen Bereichen der Schule kreativ tätig, sei es im Fachbereich Sport,

während der Lager oder im Werken.

Der Werkunterricht lag dem exakt arbeitenden und detailverliebten Pädagogen besonders am Herzen. Mit einer Engelsgeduld hat er einer ganzen Schülergeneration den Umgang mit verschiedenen Materialien und Maschinen beigebracht. Gestaut hat der Laie über die gelungenen Werkstücke, die die Lernenden mit nach Hause nehmen durften.

Unvergesslich sind die abenteuerlichen Wünsche der Teamkollegen für die Gestaltung des Bühnenbildes der jeweiligen Musicals, die Christian Schön mit grossem Sachverstand in die Tat umgesetzt hat. Was wäre das Musical ohne die beeindruckende Kulisse?

Hier haben wir nicht gekleckert, sondern geklotzt. Hier ist wahrhaft Grossartiges entstanden. Wir alle haben die Kommandozentrale, die Zeitmaschine oder das Schiff des



Odysseus' in bester Erinnerung. Das Team der Sekundarschule Trogen – Wald – Rehetobel wünscht Christian Schön alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Danke für die gemeinsame Zeit – es ist schön gewesen. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Sabine Kirsch

**SCHULFEST**

**Mittwoch 3. Juli 2019**

**17:30 - 21:30 Uhr**

**Areal der Kantonsschule Trogen**

■ Programm

- 17.30 Beginn des Schulfestes
- 18.00 Aufführungen Tanz & Theater\* Arche Foyer
- 19.00 Auftritt Band 1./2. Sek Arche Singsaal
- 19.45 Verabschiedung 3. Sek Arche Foyer
- 20.15 Auftritt Band 2./3. Sek Arche Singsaal
- 21.00 Aufführungen Tanz & Theater1 Arche Foyer
- Ausklang des Schulfestes

\*) dies sind jeweils identische Aufführungen

Bei den Darbietungen bitte pünktlich erscheinen

Bitte beim Feuerwehrdepot oder im Dorf parkieren.

(pd)

Ferienplan Kantonsschule / Sekundarschule TWR

- Schulbeginn nach Auffahrt: Montag 03.06.2019
- Kantonalkonferenz, unterrichtsfrei: Donnerstag 20.06.2019
- Schuljahresschluss: Freitag 05.07.2019
- Beginn des Schuljahres 2019/20: Montag 12.08.19

- Schulschluss vor den Herbstferien: Freitag 27.09.19
- Schulbeginn nach den Herbstferien: Montag 21.10.19
- Stufenkonferenz SEK I, unterrichtsfrei: Freitag 01.11.19
- Schulschluss vor Weihnachten: Freitag 20.12.19



KINDERHORT PINOCCHIO

■ Jahresrückblick 2018/19:  
Mein erstes Lehrjahr im Kinderhort Pinocchio

Mein Name ist Nina Schiess, ich bin 24 Jahre alt und wohne in St.Gallen. Ich habe eine Ausbildung als Grafikerin abgeschlossen und danach ein Praktikum in einer Kinderkrippe in Kreuzlingen absolviert. Dort habe ich so viele positive Erfahrungen sammeln können, dass in mir der Entschluss reifte, eine Zweitausbildung als Fachfrau Betreuung Kinder zu beginnen. Im Kinderhort Pinocchio in Trogen erhielt ich schliesslich die Zusage einer Lehrstelle.

Am 6. August 2018, einem ziemlich heissen Sommertag, trat ich meine Ausbildung als Fachfrau Betreuung im Pinocchio an. Ich wurde vom Team sowie den Kindern herzlich empfangen und habe mich sofort wohl und willkommen gefühlt. In den ersten Monaten durfte ich meine Mitarbeiterinnen und die Kinder besser kennenlernen und konnte mich an den abwechslungsreichen Alltag gewöhnen. Ausserdem habe ich die ersten Aufträge bekommen, bei denen ich mich Schritt für Schritt vorarbeiten konnte und ein Gefühl

dafür bekam, was diese Ausbildung alles mit sich bringt. Auch die Berufsschule brachte neue Herausforderungen mit sich, die zu bewältigen waren. Es war sehr spannend und zum Teil auch anspruchsvoll für mich, da sich dieser Beruf vollkommen von meiner ersten Ausbildung unterscheidet. Der Alltag mit den Kindern kann herausfordernd sein, jedoch gibt es immer wieder so viele schöne Momente, dass die schwierigeren schnell vergessen sind. Und am Ende des Tages bleiben die strahlenden Kinderaugen und ihr fröhliches Lachen besonders in Erinnerung. Rückblickend kann ich sagen, dass ich wirklich sehr viel in diesem Jahr gelernt habe, in Bezug auf den Beruf als Fachfrau Betreuung, aber auch persönlich. Es gab wahnsinnig viele spannende und auch lustige Momente, und natürlich gab es auch Situationen, die stressig oder schwierig waren. Jedoch bin ich froh darüber, mich für diesen Weg entschieden zu haben und ich bereue ihn kein bisschen.



Bald ist das erste Lehrjahr zu Ende und ich freue mich darauf, im August 2019 das zweite Ausbildungsjahr zu beginnen und viele tolle, lehrreiche Momente zu erleben.



ANZEIGEN



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

- Allgemeine Zahnmedizin
- Zahnärztliche Chirurgie
- Dentalhygiene
- Alterszahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Implantologie
- Kinderzahnmedizin
- Notfall

Dr. med.dent.  
**Sami Jansen**  
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40

[www.zahnarzt-teufen.ch](http://www.zahnarzt-teufen.ch)



**Gesundheits- & Naturheilpraxis**

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.  
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

**Termine:**

**Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)**  
nach telefonischer Vereinbarung

[www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch](http://www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch)

Heidi Schönenberger  
Niderenweg 12  
9043 Trogen  
Tel. 071 344 47 69  
hschoenenb@bluewin.ch

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
Bildung und Interkulturelle Kompetenz - weltweit



■ **Das Kinderdorf Pestalozzi lädt ein**

Bereits zum fünften Mal feiert das Kinderdorf Pestalozzi am 11. August ein buntes Sommerfest. Gross und Klein erhalten einen Einblick in die tägliche Arbeit der Stiftung in der Schweiz und in zwölf Ländern weltweit. Livemusik, kulinarische Köstlichkeiten und viele Attraktionen machen den Tag zu etwas ganz Besonderem.



Gäste entdecken das Kinderdorf in einem spannenden Parcours und haben die Chance, einen Ausflug ins Verkehrshaus Luzern für die ganze Familie zu gewinnen. Ausserdem lernen sie die Arbeit der Stiftung in der Schweiz sowie weltweit kennen und haben die Gelegenheit, sich mit den Pädagoginnen und Pädagogen sowie den Programmverantwortlichen auszutauschen.

mit ihren lustigen Texten und eingängigen Melodien für strahlende Augen unter den kleinen Gästen. Ebenfalls auftreten werden Jugendliche aus Bosnien-Herzegowina, der Schweiz, und Ukraine. Sie widmen sich eine Woche vor dem Sommerfest ihren Kinderrechten und erschaffen verschiedene Kunstwerke, die sie der Öffentlichkeit präsentieren werden.

im Kinderdorf verdauen. Spiel und Spass bietet ein Kinderkarussell, ein Bungeetrampolin, ein Veloparcours und ein überdimensioniertes Tischfussballfeld namens Fair Battles XXL. Die Mitarbeitenden des Kinderdorfes Pestalozzi freuen sich, am 11. August von 10 bis 17 Uhr viele Gäste zu begrüssen. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen auf [pestalozzi.ch/sommerfest](http://pestalozzi.ch/sommerfest).

■ **Marius macht Musik für die Kleinen**

In diesem Jahr wird Marius & die Jagdkapelle wieder das Festzelt rocken. Die Kinderband sorgte bereits am Sommerfest 2015

■ **Fürs kulinarische Wohl ist gesorgt**

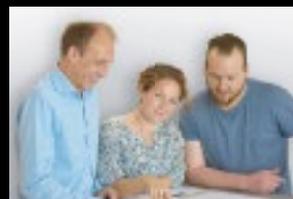
Vereine aus der Region sorgen für Köstlichkeiten aus aller Welt. Wer dann zu viel gegessen hat, kann auf den Sitzgelegenheiten

Veronica Gmünder

ANZEIGE

**Projekt- und Bauleitung  
Umbau und Sanierung**

Oberaustasse 7  
9036 Grub SG  
T +41 71 890 03 58  
[www.bau-atelier.com](http://www.bau-atelier.com)



**BAU  
ATELIER  
SCHWARTZ**

## GEWERBE

## ■ Trogner Gewerbler mit einem interessanten Hobby

gewerbeverein  
trogen.ch

Der Gewerbeverein stellt Ihnen die Gewerbetreibenden in Trogen in diesem Jahr in einer anderen Form vor. In dieser Ausgabe erfahren Sie etwas über: **Schiesssport das Hobby von Ueli Schneider, der Schneider Garage, Bleichi 6, 9043 Trogen.**

Das Interview mit Ueli Schneider(US) wird geführt von Philipp Schefer(PS), Gewerbeverein Trogen.

(PS): Wie lange bist Du bereits aktiv im Schiesssport?

(US): Schon lange! Ich glaube seit meinem 13. Lebensjahr.

(PS): Mit was für einem Gewehr schiesst Du?

(US): Auf diese Schiesssaison habe ich mir ein komplett neu restauriertes Sturmgewehr 57-03 gekauft. Dieses besitzt einen Match-Lauf und eine Ringkorn Visierung.

(PS): Hat Deine Karriere mit einem Jungschützenkurs begonnen?

(US): Bereits früher! Anfangs besuchte ich bei Fredy Knöfler drei Junioren-Kurse. Danach folgten bei Roger Fitze vier Jungschützenkurse.

(PS): Was war ausschlaggebend, dass Du Dich für den Schiesssport entschieden hast?

(US): Das kann ich nicht mehr so genau sagen. Fredy Knöfler fragte mich damals ob ich Interesse hätte, einen Schiesskurs zu

absolvieren und seither bin ich dabei.

(PS): Kannst Du bis und mit heute auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken?

(US): Es gab immer wieder erfolgreichere und weniger erfolgreichere Jahre. Aber ich konnte doch schon einige sehr gute Resultate schiessen. In diesem Jahr, mit dem neuen Gewehr, läuft es tip top. Am meisten freue mich jeweils auf den GMS-Final AR (Gruppenmeisterschaft), welchen wir in diesem Jahr zum fünften Mal gewinnen konnten.

(PS): Ist der Schiesssport heute noch attraktiv bzw. wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

(US): Für mich ist es ein schöner Sport. Die gemeinsamen Vereinsübungen und Ausflüge sind grossartig. In unserem Verein in Teufen haben wir einige Jugend- und Jungschützen. Jedoch wechseln nur wenige nach dem Jungschützenkurs zu den aktiven Schützen.

(PS): Hat sich in Sachen Disziplin im Schiesssport etwas verändert während Deiner Karriere?

(US): Dass sich etwas verändert hat, würde ich nicht sagen. Die Ausbildung ist sehr professionell und die Waffenkontrolle wird bzw. wurde immer schon sehr genau genommen.

(PS): Die Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie im Schweizer Waffenrecht wurde am 19. Mai 2019 an der Urne mit 63,7% Ja-Stimmen angenommen. Was hat sich für Dich als Sportschütze konkret verändert?

(US): Bisher hat sich noch nichts verändert. Was sich allerdings noch ändern wird, wird sich weisen. meine beiden Gewehre habe ich bereits ohne Pflicht registrieren lassen.

Interviewpartner  
Philipp Schefer

ANZEIGE

**WT**  
**DÄCHER  
FASSADEN**  
**Wild+Treichler AG**

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen  
Tel. +41 (0)71 244 06 35  
polybau@wild-treichler.ch  
wild-treichler.ch

SteildachFlachdachFassadenDachunterhalt / KontrollenBalkonbeschichtungen mit FlüssigkunststoffSchneeräumungenDachfenster / FlachdachfensterKamingerüste

17783



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

## JUBILÄUM

■ **Aikido Mei Sei Kai in Speicher/Trogen feiert 5-jähriges Bestehen**

Seit fünf Jahren gibt es nun unser Dojo «Mei Sei Kai» in Speicher/Trogen, was wir fast auf den Jahrestag des ersten Trainings am 17. bis 19. Mai mit einem grossen, internationalen Lehrgang gefeiert haben! Fünf namhafte Lehrer aus der Schweiz, England und Frankreich gestalteten ein forderndes und abwechslungsreiches Training, bei dem jeder der rund 30 Teilnehmenden aus fünf Nationen auf seine Kosten kam. Auch Hansruedi Nef, Präsident des grössten Schweizer Aikidoverbands ACSA und 6. Dan, leitete zwei Trainingseinheiten und überbrachte die Glückwünsche des Verbandes: «Ihr habt in den 5 Jahren eine Menge auf die Beine gestellt, weiter so!».

Peter Duwe, 4. Dan und Präsident des Vereins freut sich über die rege Teilnahme: „Es ist mir wichtig, dass wir uns regional, national und international gut vernetzen. Unser Ziel ist es, in der Region ein Dojo zu sein, wo man sich trifft, trainiert und sich austauscht. In einer Zeit, in der nationale Interessen und Abgrenzung wieder auf dem Vormarsch sind, wollen wir über nationale und Verbandsgrenzen hinweg aktiv sein. Aikido lebt vom gemeinsamen Training, von gemeinsamen Erlebnissen – auf der Matte, aber auch beim Feiern nach dem Training. Im Aikido sind wir wie eine weltweite, grosse Familie!“.

Der familiäre Charakter kam dann auch in der ersten Lektion am Samstag zum Tragen: Kinder und Erwachsene übten gemeinsam unter der kundigen Anleitung von Anne Ducouret, 6. Dan aus Paris, und Präsidentin des Birankai Frankreich. Die mit 8 Jahren jüngste Teilnehmerin fragte im Anschluss mit leuchtenden Augen, ob Anne nun immer das Kindertraining leiten würde – leider nein, aber sie kommt bestimmt wieder, was auch die erwachsenen Aikidoka freuen wird!

«Wir sind eine kleine Gruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich jeden Donnerstagabend ab 18:00 zum Training mit und ohne Waffen trifft» erklärt Julia

Nentwich, Kassierin des Vereins. «Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind jederzeit zu einem kostenlosen Schnuppertraining willkommen! Und im Appenzeller Ferienpass bieten wir auch einen Kurs an». Das Vereins-Training findet in der alten Turnhalle der Kantonsschule Trogen statt, Infos finden sich auf der Website des Vereins, [www.aikidospeicher.ch](http://www.aikidospeicher.ch).

(pd)

## CHOR SPEICHER-TROGEN

■ **Freiluftkonzert in Trogen am Krämermarkt**

Der Chor Speicher-Trogen hat ein halbes Jahr nach seiner Gründung sein erstes Freiluft-Konzert am Krämermarkt in Trogen gegeben. Mehr als 20 Sängerinnen und Sänger zeigten gemeinsam mit dem Chorleiter Philipp Plaga, was man in dieser kurzen Zeit alles erreichen kann: Eine Liederbandbreite von heiter bis feierlich, lokal bis international und eine ungebremste Freude am gemeinsamen Singen.

Der Chor bedankt sich herzlich bei seinem Publikum und den Organisatorinnen des Krämermarktes und freut sich auf zahlreiche interessierte neue Sänger/Innen zur Schnupperprobe am 19.09. 19:45 Uhr im Schulhaus Speicher.

Alle Informationen zum Chor und zu den kommenden Terminen unter [www.chor-speichertrogen.com](http://www.chor-speichertrogen.com).



(pd)

▲ Foto: Magi Bélat-Bommer, Speicherschwendi

## ANZEIGE

**SANIEREN  
RENOVIEREN  
UMBAUEN**

**Mettler & Tanner AG**

071 333 15 90

**[www.kundenmaurer.ch](http://www.kundenmaurer.ch)**

## KANTONSSCHULE TROGEN

## ■ Späte Ehrung für Ernst Wildi

Seit April dieses Jahres kann der aufmerksame Beobachter, der durch das Kantonsschulgelände spaziert, feststellen, dass am Eingang des «Roten Schulhauses» eine Gedenktafel für Ernst Wildi angebracht wurde. Dieser war von 1904 bis 1937 der amtslängste Rektor der KST und hat die Schule, inklusive Trogen, nachhaltig geprägt. Willi Eugster, 14. Kantonsschul-Rektor, bezeichnete Wildi an der «Arche»-Einweihung 1995 gar als «die wichtigste Persönlichkeit in der Entwicklung der Kantonsschule».

Von Gerold Ebnetter, Archivar des Kantonsschularchives

Ernst Wildi reorganisierte unter anderem die Schule zwischen 1904 und 1907, initiierte den Schülerabend in der «Krone», sicherte die Schulgeschichte durch seine «100-Jahr-Jubiläums-Schrift», realisierte den Bau der «Alten Turnhalle» und des «Roten Schulhauses», förderte den Segelflugverein «Albatros», leitete mit seiner Frau Bertha das Pensionat im «Honnerlagschen Palast» und erhielt 1923 von der Universität Zürich das Ehrendoktorat für sein pädagogisches Schaffen. Trogen selbst

profitierte jahrzehntelang von wachsenden Schülerzahlen durch Wildi. Die meisten «Zöglinge» der KST wohnten während der gesamten Schulzeit im Dorf. So kam es, dass viele Kantonsschullehrer mit ihren Frauen und etliche Familien aus Trogen ein Pensionat führten, um Schülern eine Unterkunft anzubieten und sich gleichzeitig einen Zusatzverdienst zu sichern. Die Privatpensionen bildeten somit einen nicht zu unterschätzenden wirtschaftlichen Faktor, so dass im 20. Jahrhundert 49 Pensionen

Platz für beinahe 260 Schülerinnen und Schüler boten. In einer Rede an die Gemeinde 1936 nahm Rektor Wildi dazu Stellung: «Mehr als vielleicht diesem und jenem in der Gemeinde, aber auch uns an der Schule lieb ist, sind nun einmal Trogen und die Kantonsschule schicksalsverbunden. Blüht die Schule, so macht sich dies durch die ganze Gemeinde hindurch in einer Weise geltend, die man vielleicht erst dann einmal recht ermessen wird, wenn die «Hochflut» vorüber ist, die nun seit Jahren an unserer Schule herrschte.»

Zwei Jahre nach seinem Amtrücktritt als Rektor verstarb Wildi unerwartet und wurde auf dem Friedhof Trogen beigesetzt. Der Unterhalt seines Grabes wurde vom ehemaligen Kantonsschüler und «Mövenpick»-Gründer Ueli Prager noch bis ins Jahr 2022 bezahlt. Unterhalb des Grabsteines befand sich bis vor kurzem die von der Gemeinde Trogen gewidmete Gedenktafel des Bildhauers Wilhelm Meier, der ebenfalls die KST besuchte. Bereits 1963 wurde der Versuch unternommen, diese Erinnerungsplatte auf das Schulareal zu verlegen. Ein ehemaliger Kantonsschüler schrieb damals aus dem US-Bundesstaat North Carolina an die KST: «Sehr geehrter Herr Rektor, als ehemaliger Kantonsschüler (Matura 1913) habe ich während meiner Schweizer Ferien wieder einmal Trogen besucht. Dabei bemerkte ich, dass die seinerzeit von der Gemeinde Trogen gestiftete Erinnerungsplatte für Herrn Rektor Wildi im Friedhof angebracht ist. In Übereinstimmung mit anderen Ehemaligen (...) habe ich das Gefühl, dass das Kantonsschulgebäude selbst ein besserer Platz für die wohlverdiente Ehrenmeldung wäre. Dort wäre sie für kommende Generationen von Studierenden eine fortdauernde Inspiration. (...) Ich habe Herrn Gemeindehauptmann Niederer in demselben Sinne geschrieben und würde es sehr begrüßen, wenn Sie sich entschliessen könnten, zu der vorgeschlagenen Lösung Hand zu bieten.» Aus dem Antrag wurde jedoch nichts, da der



▲ Kantonsschulareal 1926. Aquarell des ehemaligen Zeichnungslehrers Otto Schmid

## KANTONSSCHULE TROGEN (FORTSETZUNG)

Beschluss der damaligen Gemeindebehörde nicht aufgehoben werden konnte. Im Hinblick auf die anstehende Auflösung des Grabes hat die KST-Schulleitung 2018 entschieden, sofern möglich, die Gedenktafel zu restaurieren und auf dem Campus dauerhaft zu installieren. Dank der unkomplizierten Unterstützung der Gemeinde Trogen, insbesondere Dorothea Altherr, und dem Leiter Hochbauten und Unterhalt des Kantons Kurt Knöpfel, konnte der Sandstein im Frühling dieses Jahres, 80 Jahre

nach Ernst Wildis Tod, von Steinbildhauer Michael Sennhauser vom Friedhof geholt, restauriert und am «Roten Schulhaus» montiert werden.

Wer mehr spannende Hintergrundinformationen über Ernst Wildi, die KST und Trogen erfahren möchte, dem sei der Wikipedia-Artikel «Ernst Wildi» empfohlen. ♦

Zitate und Fotos: Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden, D.027-43-5-05 und D.027-60-5-22



▲ „Rotes Schulhaus“ 1931.  
Linolschnitt von Otto Schmid



▲ Ernst und Bertha Wildi, ca. 1916

## Wettbewerb

Besuchen Sie Wildis Gedenktafel, suchen Sie das dritte Wort und senden per Postkarte (Absender nicht vergessen) die Lösung an:

**KST-Archiv,  
Kantonsschulstrasse 20,  
9043 Trogen.**

Unter den Einsendungen verlosen wir 3 Essensgutscheine der KST-Mensa.

**Einsendeschluss ist der 15. August.**

## ANZEIGE

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Büro

**SZS AG**  
Print-Copy-Scan-ICT

Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen  
Tel.: 071 344 18 20  
www.szs-ag.ch

## HAG Capisco Puls

CHARAKTER UND ELEGANZ VEREINT

- ✓ Entwickelt für mehr Bewegung, Abwechslung und eine natürliche Sitzposition
- ✓ Perfekt für den Wechsel zwischen Sitzen und Stehen an einem höhenverstellbaren Tisch
- ✓ Ein echter Blickfang in jeder dynamischen Bürolandschaft oder im privaten Home-Office

**AKTIONSPREIS Fr. 499.-**  
exkl. MWSt. statt Fr. 680

**■ Grümpeli /  
De schnellscht Trogner am 22./23. Juni 2019**

**■ Super Stimmung  
am Grümpeli Trogen**

Am vergangenen Wochenende fand auf dem Sportplatz der Kantonsschule das traditionsreiche 43. Grümpeli Trogen statt.

Startschuss für das Grümpeli Trogen, an welchem 33 Mannschaften teilnahmen war am Samstagmorgen. Trotz anfänglich misslicher Witterungsbedingungen kämpften die Hobbykicker eifrig um Sieg und Ehre und wurden am Sonntag dann nebst spannenden Spielen auch mit blauem Himmel und Sonnenschein verwöhnt.

Am Samstagmittag führte die Jugendriege Trogen den «Schnellsten Trogner 2019» durch, zudem konnten sich die jüngeren Kinder beim KITU Plausch messen.

Unser herzliches Dankeschön geht an alle Spielerinnen und Spieler für ihren super Einsatz, an alle Helferinnen und Helfer, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen. Danke auch an die Kantonsschule Trogen, allen voran Gertrud und Christian Sprecher und Cvijan Ristic, allen grosszügigen Sponsorinnen uns Sponsoren und allen Zuschauerinnen und Zuschauern.

OK «Grümpeli Trogen darf nicht sterben»  
Lars Egger, Pascal Schmid, Stefan Bänziger

**De schnellscht Trogner 2019  
(Mädchen)**

Jahrg.	Rang	Nachname	Vorname	Laufzeit
2014	1	Egger	Malea	18.29
2012	1	Caunsel	Elli	11.53
2012	3	Tompkins	Selma	13.19
2012	2	Noker	Luana	12.11
2011	2	Schönenberger	Helena	11.19
2011	1	Minneci	Jelena	11.09
2011	3	Ogulkanmis	Asmin	11.59
2011	4	Beeler	Andrina	12.45
2010	5	Tompkins	Zoe	14.09
2010	4	Carniello	Gianna	11.97
2010	3	Egger	Lia	11.71
2010	1	Gorgon	Elea	10.75
2010	2	Zillig	Ladina	11.31
2009	1	Schönenberger	Romy	10.30
2009	3	Lutz	Carina	12.15
2009	2	Meyer	Eva	11.61
2008	1	Müller	Janine	10.31
2007	1	Welz	Nathalie	9.53
2005	1	Bühler	Paulina	13.32
2006	2	Hzykas	Esrom	10.04





**De schnellischt Trogner 2019 (Knaben)**

Jahrg.	Rang	Nachname	Vorname	Laufzeit
2015	1	Gorgon	Lio	18.89
2015	2	Meyer	Levi	25.26
2014	1	Ogulkanmis	Keyan	16.04
2014	2	Bänziger	Noah	16.67
2014	3	Mittelholzer	Moritz	16.80
2013	1	Beeler	Fabio	14.19
2012	1	Egger	Nael	11.95
2011	2	Dörig	Noé	10.68
2011	3	Niederer	Aurel	10.88
2011	1	Indermaurer	Vito	10.59
2010	1	Nocker	Ramon	10.96
2009	1	Minneci	Elia	10.44
2009	2	Maier	Tobias	10.75
2009	3	Künzle	Florin	11.55
2008	2	Steiner	Mias	11.57
2008	1	Chronis	Leonidas	11.33
2007	2	Zillig	Fabian	9.73
2007	1	Minneci	Leon	9.40
2006	1	Sutter	Andrin	9.43
2006	2	Hzykas	Esrom	10.04



- ❶ Voller Einsatz beim Trogener Fussballfest
- ❷ Der Auswechselspieler wartet auf seinen Einsatz
- ❸ Rangverkündigung Grümpeli
- ❹ gemütliches Zusammensitzen und Mitfiebern
- ❺ Team Violet Soccer mit ihrer Klassenlehrerin Fränzi Elias
- ❻ Zufriedene Neuschwendi Kickers
- ❼ Team Familie Zillig – alle Jahre wieder motiviert im Einsatz



- ❽ Fröhliche Gesichter in der Festwirtschaft (Esther Gorgon-Lenz und Fabienne Egger)
- ❾ auch die Mamas am Spielfeldrand fiebern mit (Martina Tapernoux und Mirjam Zillig)
- ❿ Die Neuschwendi Kickers sind ein fester Bestandteil des Grümpeli Trogen
- ❶❶ Stimmungsbild
- ❶❷ Zufriedene Neuschwendi Kickers



VEREIN TIPITI

■ Junge Flüchtlinge in Trogen und im Kanton AR

Seit etwas mehr als 3 Jahren begleitet der Verein tipiti im Auftrag des Kantons Appenzell Ausserrhoden unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Asylsuchende. (MNA: Mineurs non accompagnés).

Für die 1. Phase (Ankommen, Einleben, erster Deutschunterricht) mietete der Kanton AR im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen 2 Häuser. Dort betreute tipiti zeitweise bis zu 30 MNA's mit dem Ziel, die Jugendlichen und bereits jungen Erwachsenen auf die nächste Phase vorzubereiten. Dies bedeutet, einen Wohnplatz in einer Pflegefamilie, in einer Gastfamilie oder sogar in einer externen Wohnung zu finden. Dazu gehört auch, nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern auch ihre mathematischen Fähigkeiten und ihre Integration in den schweizerischen Alltag zu fördern. Mit dem Kanton ist vereinbart, dass die jungen Flüchtlinge und Asylsuchenden bis zu ihrer Selbstständigkeit von tipiti begleitet werden.

Alle jungen Flüchtlinge wohnen nach der ersten Phase auf den ganzen Kanton Ausserrhoden verteilt, entweder in von tipiti betreuten Jugendwohnungen, oder in einer Gast- oder Pflegefamilie. Ihre tipiti Bezugsperson, die sie bereits während ihrer Ankommensphase begleitet hat, betreut sie weiter und ist weiterhin die Ansprechperson in allen Integrationsthemen. In dieser Zeit konnte auch, über die Aktion „+1 am Tisch“ für alle jungen Flüchtlinge ein Mentor, eine Mentorin gefunden werden.

Anstelle der beiden Häuser im Kinderdorf hat der Verein im Türmlihaus in Trogen eine Aufnahmewohnung eingerichtet. Dort können weiterhin dem Kanton AR zugeteilte MNA's während ihrer Ankommensphase in einer kleinen familiären Struktur aufgenommen und begleitet werden.

Im Herbst 2016 durfte tipiti im TIP 3 MNA's, stellvertretend für alle begleiteten jungen Flüchtlinge portraituren. Wie und wo leben diese 3 Jugendlichen/jungen Erwachsenen heute, knapp 3 Jahre später?



Abraham (16), aus Eritrea

Im Dezember 2016 zog Abraham aus dem Kinderdorf aus und wechselte in eine tipiti Pflegefamilie in Trogen. Gleichzeitig konnte er an die öffentliche Schule wechseln. Diesen Sommer schliesst er die 3. Klasse der Sekundarschule ab. Ab August besucht

Abraham an 2 Tagen die Brücke AR in Herisau und kann an 3 Tagen in einem Pflegeheim ein einjähriges Praktikum als Assistent Gesundheit und Soziales absolvieren. In der Freizeit spielt er aktiv im FC Speicher mit.



Ahmet (20), aus Albanien

Das Asylgesuch von Ahmet wurde abgelehnt. Am 5. Sept. 2017 musste er die Schweiz verlassen. In der kurzen Zeit, zwischen Ausweisungsentscheid und Ausschaffung konnte tipiti mit Unterstützung des Internationalen Sozialdienstes in der Nähe von Tirana

eine Pflegefamilie finden. So war es möglich, dass er das Gymnasium in Kukes, Albanien abschliessen konnte und seinem Berufsziel, Rechtsanwalt, bereits wieder ein Stück näher gekommen ist. Ahmet und tipiti sind weiterhin miteinander im Kontakt. Seine Mentorin besuchte ihn in Albanien und Ahmet besuchte ferienhalber die Schweiz.



Biniam, (20), aus Eritrea

Biniam wohnt seit zwei Jahren in einer tipiti Jugendwohngruppe in Herisau. Er bestreitet dort seinen Alltag selbständig mit zwei anderen jungen Flüchtlingen aus Eritrea. Seinem Berufswunsch zum Schreiner ist er einen grossen Schritt näher gekommen. Biniam ist nun im 1. Lehrjahr zum Schreinerpraktiker bei einer grossen Fensterfabrik im Toggenburg.

Dazu besucht er die Berufsschule in Flawil. In der Schule hat er gute bis sehr gute Noten. Vor allem in der deutschen Sprache hat er weiterhin grosse Fortschritte gemacht. Der Lehrbetrieb ist sehr zufrieden mit Biniam. Die Chancen sind gross, dass er nach der Lehre festangestellt im Betrieb bleiben kann.



▲ Haus Alkuds

Die Ankommensphase im Kinderdorf Pestalozzi ist nun abgeschlossen. Bis Ende Juni ist auch das zweite angemietete Haus leer. Am Samstagnachmittag 29. Juni treffen sich ein letztes Mal alle jungen Flüchtlinge, MitarbeiterInnen, MentorInnen, Behördenmitglieder und KinderdorfvertreterInnen im und ums Haus Alkuds und feiern Abschied.

Im Namen der jungen Flüchtlinge und im Namen vom Verein tipiti möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Mitarbeitenden vom Kinderdorf Pestalozzi für die gute, unkomplizierte und wohlwollende Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Tschösi Olibet  
tipiti.ch



## KIRCHGEMEINDEN SPEICHER UND TROGEN

■ **Seniorenferien in Pertisau vom 20. - 26. Mai 2019**

Am Montag, 20. Mai warteten 28 Reisetilnehmer im Regen auf den Car. Dieser kam von Trogen und hatte schon die Reiseleiterin, Frau Claudia Rufer Ritter, und 4 weitere Mitreisende an Bord.



Die Reise führte bis Imst, wo wir das Mittagessen serviert bekamen. Gegen Abend erreichten wir dann unser Ziel – das Hotel Pfandler in Pertisau am Achensee (A). Nach der Begrüssung, einer kurzen Info und dem Zimmerbezug durften wir die österreichische Küche geniessen. Nach einem „Schlumi“ zogen sich alle in ihre Zimmer zurück. Dienstag: Regen, Nebel, Kälte! Dafür ein Frühstücksbuffet, das alles bot, was das Herz begehrte. Danach spazierten wir zur 100 m entfernten Kirche, wo wir eine persönliche Andacht mit dem Leitgedanken „Wegweiser“ feierten. Danach überbrückten wir die Zeit bis zum Nachmittagsausflug mit einem Besuch im Steinöl-Museum und einem Spaziergang durchs Dorf. Am Nachmittag wurden wir mit

einem Extrabus nach Rattenberg gefahren. Ein hübsches Städtchen, das zum Shopping einlud.

Da das Wetter am Mittwoch immer noch unfreundlich war, bot sich eine Schifffahrt an, um im Trockenen um den Achensee zu fahren. Einige fuhren auf dem Rückweg noch weiter bis zum anderen Ende des Sees und nahmen den Weg zu Fuss ins Hotel. Während des Nachtessens wurden wir von einem Zitherspieler unterhalten.

Donnerstag: endlich Sonne! Ein „fescher Bursche“ in Tirolertracht erwartete uns mit seinem Traktorbus vor dem Hotel. Über die Pletzachalm wurden wir zur Gernalm hochgefahren. Nach einem Besuch bei den Damhirschen und einem kurzen Spaziergang tra-

fen wir am Mittag diejenigen, die zu Fuss auf die Alm marschierten.

Freitag: Sonne pur! Alle erhielten ein Ticket für die Karwendelbahn und man konnte hochfahren, wann immer man wollte. Auch die Wanderrouen waren verschieden wählbar. Wie immer traf man sich am Mittag. Dieses Mal im Gasthof Karwendel. Nach dem Abendessen spielte ein Unterhalter „Oldies“, zu welchen einige sogar das Tanzbein schwingen.

Samstag: sonnig! Nach dem Frühstück besuchten wir nochmals die Kirche. Claudia führte uns durch die Andacht mit dem Leitfaden „Wegrand“. Danach wurde wieder ein Bus organisiert, welcher uns zur Falzthurnhütte brachte. Natürlich konnte auch die Wanderroute hinauf und zurück gewählt werden. Treffpunkt aller war beim Gasthof. Jeden Abend wurden wir mit einem vorzüglichen 5-Gang Menu verwöhnt. Danach wurde jeweils viel gespielt oder bei den gemütlichen Höcks in der Lobby viel diskutiert resp. alte Anekdoten erzählt. Sogar mit Lotto konnten Preise gewonnen werden. Lange weile kam nie auf.

Wir erlebten schöne Ferien mit einer wunderbaren, tollen und humorvollen Clique. Vielen Dank an Claudia Rufer Ritter für die super organisierte Woche sowie den Begleitpersonen Andrea Brunner und Yvonne von Gunten.

Corinne Rankl

## EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TROGEN

■ **Seniorenwanderung in Häggenschwil/Steinebrunn am 19. Juni 2019**

Eine Gruppe rüstiger Seniorinnen und Senioren durften sich am Mittwoch Nachmittag mit Anna Rose Schläpfer auf den Weg nach Häggenschwil-Winden machen. Von dort

aus begab sich die Gruppe auf eine kurzweilige und abwechslungsreiche Wanderung in thurgauischem Landwirtschaftsgebiet über Felder, durch Wälder und vorbei

an vielen Gehöften, Weilern und unzähligen Obstkulturen. Das Wetter war prächtig aber auch sehr heiss, sodass die Wanderer unterschiedliche Tempi an den Tag legten. Aber auch ohne Karte und Kompass fand sich die Wandergruppe im Mausacker, einem bewirteten Bio-Bauernhof wieder zusammen. Dort gab's dann die lang ersehnte Abkühlung und einen kleinen Zvieri, bevor die restliche Strecke bis zum Bahnhof Steinebrunn in Angriff genommen wurde. Von dort aus führten uns S8 und S21 wieder zurück nach Trogen.

Vielen Dank, liebe Anna-Rose für die wiederum sehr gut ausgesuchte Routenwahl und die tolle Organisation!



▲ Zvieri-Halt im Restaurant Mausacker

(ck)

## DAS GLÜCKSELIGE LEBEN

## ■ Die glücklichen Menschen von Trogen

Vom 16. August bis zum 14. September wird das Dorfzentrum rund um die Zellweger-Paläste zur mythischen Kulisse für 18 Theateraufführungen. Zu dieser Idee liess sich Karin Bucher durch die geschichtlichen Überlieferungen vom Arzt, Gelehrten und Aufklärer Laurenz Zellweger (1692 – 1764) inspirieren. Schon er begeisterte seine Zürcher Freunde um Johann Jakob Bodmer für das Appenzellerland, wo man mit Molkenkuren und einem Marsch auf den Gäbris im Einklang mit der Natur in einem irdischen Paradies lebe. Ist das auch so? Das wird spannend inszeniert und hinterfragt.

## ■ Startschuss in Zürich erfolgt

Vom 19. – 21. Juni präsentierte an drei Aufführungen im Zürcher Theater Winkelwiese ein Schauspieler in der Rolle als Glücksforscher seine Forschungsergebnisse. Und er legte überzeugende Beweise vor, dass landesweit in Trogen die glücklichsten Menschen leben. Der in Trogen gedrehte Kurzfilm zum Thema wurde eingespielt. Selbstverständlich folgte darauf auch eine Preisverleihung an den Gemeindepräsidenten, gespielt durch Simon Frehner, bekannt im Dorf auch durch seine Auftritte im „Hoi-stock“. Auf die Frage warum der Startschuss in Zürich inszeniert wurde sagt Karin Bucher: „Es ist eine Hommage an Laurenz Zellweger und seine Freunde. Damit solle erneut ein Bogen gespannt werden zwischen dem grossstädtischen Zürich und dem ländlich-beschaulichen Trogen“. Es war ein unterhaltsamer Auftakt vor vollem Haus zu dem ambitionierten Theaterprojekt nach den Sommerferien.

## ■ Vorbereitungen in der heissen Phase

Die Aufgabe hat sich die künstlerische Leitung mit Karin Bucher, Hans-Christian Haselmann und Katrin Sauter wahrlich nicht einfach gemacht. Ein 20-köpfiges Produktionsteam, drei Autoren, 27 Schauspieler, fünf davon sind anerkannte Profis, 18 Geschichtenfänger, der Chor Wald unter der Leitung von Jürg Surber und viele freiwillige Helferinnen und Helfer für Gastronomie, Rahmenprogramm und Aufführung müssen in ihren Aufgaben koordiniert werden. Total engagieren sich 175 Menschen für das Projekt. Seit dem vergangenen November finden Proben statt. Die Figuren wurden zusammen mit dem Laienteam entwickelt, was aufwändig aber auch bereichernd für das Theaterstück ist. Besondere Fähigkeiten werden für das Spiel genutzt. So erscheint zum Beispiel Jens Weber mit seinem Pferd in der Aufführung. Dorfkundige werden im 22-köpfigen Laiensembel noch weitere bekannte Gesichter entdecken. Über Pfingsten wurde ganz intensiv auf dem Landsge-

meindeplatz geprobt. Hinter den Kulissen laufen die Drähte heiss. Die Hauptprobe findet am Mittwoch, 14. August statt. Premiere ist am Freitag, 16. August.

## ■ Kein gewöhnliches Theaterstück

Was es nicht gibt, ist ein Festakt mit Ansprachen, auch wenn das immer wieder publiziert wird. Die Verantwortlichen reden lieber vom inspirierenden Theaterspaziergang. Besuchern stehen Tickets in vier verschiedenen Kategorien zur Auswahl. Total können pro Aufführung maximal 125 Personen teilnehmen. Vier Gruppen à 25 Personen treffen sich in der „Krone“, im „Schäfli“, im „Ernst“, oder im „Café Vorderdorf“ und stimmen sich mit einer kulinarischen Stärkung auf den Theaterabend ein. Eine weitere Gruppe fährt mit dem Bus von St. Gallen nach Trogen. Beim Check-In erfährt man in welches Restaurant man zugeteilt ist. Dort übernimmt das Zepter einer der Hauptdarsteller. Er führt in einem gut halbstündigen Rundgang seine Gruppe durch das Dorf. Fröhlichkeit ist angesagt, man gehört ja zu den glücklichsten Menschen. Theaterleute reden dann von Arkadien, dem vielgepriesenen Land der Glückseligkeit. Wer genauer hinhört, stellt aber schnell fest, dass es auch kritische Töne gibt. Unbequeme Fragen tauchen auf. Warum bin ich so glücklich? Bin ich es überhaupt? Und warum? Oder warum nicht? Da bleibt viel Spielraum für Spontanität. Man könnte mehrere Aufführungen besuchen, keine ist wie die andere. Die Zusammensetzung der Gruppe und das Wetter – gespielt wird auch bei Regen – hat Einfluss auf das Geschehen. Der Startschuss zum Spaziergang erfolgt übrigens durch eine fiktive Nachrichtensendung des Schweizer Fernsehens. Spannend. Am Schluss treffen sich alle Gruppen auf dem Landsgemeindeplatz, wo das Spiel weitergeht.

## ■ Grosse Unterstützung im Dorf

„Ich fühle mich getragen von der Bevölkerung, die Unterstützung ist grossartig“



▲ Der Preisgekrönte Gemeindepräsident (Simon Frehner)

meint dazu Karin Bucher. Spontane Hilfsangebote und aufmunternde Worte sind Balsam für sie, wenn die Grösse der Aufgabe sie zu erdrücken droht. Der Vorverkauf ist erfreulich, die Hälfte der Tickets ist bereits weg. Noch werden einige Helferinnen und Helfer z.B. für Garderobe, Parkplätzeweisung, Kioskbetreuung etc. gesucht. Auch machen den Verantwortlichen trotz guter Sponsoren die Finanzen noch Sorgen. Wer nicht teilnehmen kann oder will, hat die Möglichkeit den Anlass mit einem Gönner-Ticket zu unterstützen. Die Homepage das-glueckseligeleben.ch ist das zentrale Element um Antwort auf alle Fragen und Wünsche zu erhalten, oder um ein Ticket zu buchen. Das ist auch an der Abendkasse möglich. Aber ob es dann noch freie Plätze hat?

(be)

## ■ Weitere Termine und Tickets

## Weitere Termine:

17. August, 19:30; 18. August 19:30;  
22. August, 19:30; 23. August, 19:30;  
24. August, 19:30; 25. August, 19:30;  
29. August, 19:30; 30. August, 19:30;  
31. August, 19:30; 01. September, 19:00;  
05. September, 19:00; 06. September, 19:00;  
07. September, 19:00; 08. September, 19:00;  
12. September, 19:00; 13. September, 19:00;  
14. September, 19:00

## Ticketvorverkauf:

Online:  
[www.eventfrog.ch/dasglueckseligeleben](http://www.eventfrog.ch/dasglueckseligeleben)

## Vorverkaufsstellen:

Tourist Informationen Heiden und  
Urnäsch sowie bei der Raiffeisenbank  
Heiden und in deren Geschäftsstellen in  
Eggersriet und in Speicher

## APPENZELLERLAND TOURISMUS

## ■ Geheimnisvolles im Streuimoos im Urnäser Schönewald

Wer möchte nicht einmal abtauchen in die Welt von geheimnisvollen Geschichten und Erzählungen? In der Naturerlebnishütte Streuimoos im Schönewald oberhalb von Urnäsch bietet sich für Erwachsene und Kinder Gelegenheit dazu. Um die natürliche Umgebung, um Menschen, um Tiere und um Pflanzen drehen sich die Geschichten der drei Erzählerinnen Esther Ferrari, Therese Looser und Marianne Maier. Kräutertee oder Glühwein machen das Verweilen zusätzlich zu einem Vergnügen. Die Naturerlebnishütte Streuimoos und die Erzählerin-

nen stehen Gruppen auf Voranmeldung zur Verfügung.

An den Freitagen vom 21. Juni, 20. September und 13. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr, findet ein Erzählabend für Erwachsene unter dem Motto «Es war einmal . . .» statt. Am Freitag, 8. November, 18 Uhr, sind Familien mit Kindern (ab vier Jahren) zu einer Erzählnacht eingeladen.

Anmeldung und weitere Auskünfte bei der Tourist Information Urnäsch, 071 364 26 40.

(pd)



## NEUER APPENZELLER ROMAN

## ■ „Die Weberbauern“ von Walter Züst

*Dieser Tage ist das neue Buch „Die Weberbauern“ von Walter Züst, Grub, erschienen. Die Schauplätze des historischen Romans befinden sich im Appenzellerland.*

Mit seinen bisherigen sieben historischen Romanen vermittelte der Autor spannende Einblicke in die Vergangenheit unserer Region. Im neuen Roman spielen Walter Züsts Vorfahren die Hauptrolle. Der geschichtliche Bogen des Buchs reicht von den Appenzeller Freiheitskriegen Anfang des 15. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Anschaulich werden das bescheidene Leben, die Freuden und Nöte der als Leinen- und Seidenweber sowie Kleinbauern tätigen Menschen geschildert. Sie freuten sich über die Blüte der Ostschweizer Textilindustrie und litten später unter deren Niedergang.



### ■ Auf die Probe gestelltes Gottvertrauen

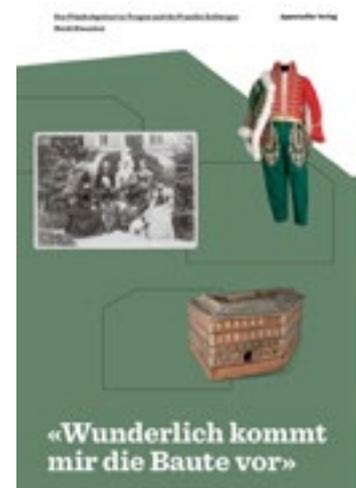
Unterschiedliche Meinungen über den neuen, von Papst Gregor verordneten neuen Kalender, über das revolutionäre Ideengut von Napoleon, die sozialen Konflikte und über den vermeintlichen Fortschritt führten immer wieder zu Streitigkeiten. Geeint hingegen waren die Weberbauern in ihrer Hilflosigkeit gegenüber Pest, Nervenfieber und Hungersnöten. Dabei wurde ihr Gottvertrauen immer wieder auf harte Proben gestellt.

(„Die Weberbauern“ – Historischer Roman von Walter Züst, 226 Seiten, Fr. 38.–, erhältlich im Buchhandel und im Appenzeller Verlag, Schwellbrunn)

Text: Peter Eggenberger / Bild zVg.

## VORSCHAU

## ■ Buchvernissage



### ■ Heidi Eisenhut: «Wunderlich kommt mir die Baute vor».

Der Fünfeckpalast in Trogen und die Familie Zellweger. Hrsg. vom Kanton Appenzell Ausserrhoden. Schwellbrunn: Appenzeller Verlag, 2019

Di, 6. August 2019, 18.30 Uhr, Landsgemeindeplatz 7, Trogen

(pd)

möchten sie den TIP künftig auch als e-paper lesen? senden sie uns eine e-mail mit dem vermerk "e-paper". sie erhalten dann zeitgleich mit der postverteilung des TIP's die elektronische Variante für ihr smartphone/tablet. [tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)

VORSCHAU

■ **Jahrmarkt Armbrustschiessen – Mach au mit!**

► **Vom Mittwoch, 14. August bis zum Jahrmarkt**

wird in Trogen wieder das traditionelle Armbrustschiessen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Teilnehmen können Kinder ab der 5. Primarschulklasse bis zur 3. Oberstufe.

Dieser Sport fördert die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Disziplin und das exakte Einhalten der Sicherheitsbestimmungen sind Voraussetzung!

Das Programm beinhaltet einen Hauptstich, hier werden 8 Übungen à 8 Schuss absolviert. Die Besten werden sich durchsetzen und ihr Können unter Beweis stellen. Beim Rangverlesen am Jahrmarktmontag können

schöne Preise entgegengenommen werden. Beim Juxstich wird das Glück entscheiden. Der Spass steht im Vordergrund!

Damit wir auch dieses Jahr wieder einen schönen Gabentisch präsentieren können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Die Kinder werden von Haus zu Haus ziehen um für das Armbrustschiessen zu sammeln.

**Am meisten unterstützen Sie uns aber, indem Sie Ihre Kinder motivieren teilzunehmen, um diesen schönen Trogner Brauch weiterzuführen. Besten Dank!**

Das Leiterteam

**Armbrust Schiessen**

Das traditionelle Jahrmarkt Armbrust Schiessen für Jugendliche beginnt am:

**Mittwoch, 14. August 2019**  
und findet jeden Mittwoch und Donnerstag bis zum Jahrmarkt statt.

**Mittwoch: 16.30 - 18.45 Uhr**  
14./21./28. August und 4./11./18. September

**Donnerstag: 17.00 - 19.30 Uhr**  
15./22./29. August und 5./12./19. September

Wo: Schulhaus Vordorf (Pinocchio)

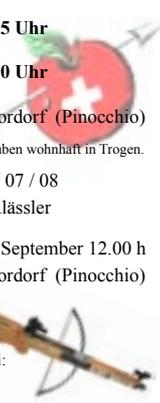
Teilnahme: Mädchen und Buben wohnhaft in Trogen.

Jahrgang: 04 / 05 / 06 / 07 / 08  
und alle 5. Klässler

Rangverlesen: Am MO 23. September 12.00 h  
Schulhaus Vordorf (Pinocchio)

Wer noch Fragen hat, melde sich bei:  
Urs Ruckstuhl 079 729 84 25

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



VORSCHAU

■ **September-Events in der Ludothek**

► **Save the date:**

**Samstag, 14. September Generationen-Jass im Ochsner**

Haben Sie Grundkenntnisse im Jassen und Lust zusammen mit Ihrem Enkelkind, Kind, Kollegen oder Partner in gemütlicher Atmosphäre einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen?

Anlässlich unseres 25 Jahre-Jubiläums sind alle herzlich eingeladen kostenlos an unserem **Generationen-Jass am Samstag, 14. September von 14 bis ca. 17 Uhr im Ochsner, Hauptstrasse 56, Speicher** teilzunehmen. Mit oder ohne Kartenglück haben Sie die Möglichkeit bei der Verlosung den 1. Preis zu gewinnen!

In Ihrer Kategorie (Kind oder Jugendliche mit einem Erwachsenen /zwei Erwachsene) treten Sie in fixen Paaren im Partnerschieber gegeneinander an. Es wird nach vereinfachten Re-

geln gespielt. Für weitere Informationen beachten Sie die Details auf unserer Homepage. Anmeldungen bis 24. August 2019 während den Öffnungszeiten in der Ludothek, Hauptstrasse 18, Speicher oder auf unserer Homepage: [www.ludospeichertrogen.ch](http://www.ludospeichertrogen.ch)

Ludothek Speicher Trogen

Denise Lauper und Rebecca Niedermann

Jass@ludospeichertrogen

► **Save the date:**

**Samstag 7. September 3. Krimidinner „Die zweifelhafte Welt der Märchen“**

Es war einmal vor gar nicht allzu langer Zeit, dass der Märchenwald kein so ruhiges und unbescholtenes Fleckchen Erde mehr war, wie wir immer denken. Eines Tages begab es sich, dass der Prinz ein grosses Fest in seinem Schloss veranstaltete. Alle freuten sich und feierten ausgelassen. Doch das Fest nahm ein



jähes Ende: Man hatte die sieben Zwerge tot in ihrem Haus aufgefunden! Was war passiert? Und wer ist der Mörder?

**Am Samstag, 7. September 2019 ab 19 Uhr im Palais Bleu in Trogen bringen wir die Wahrheit ans Licht.**

Kosten: CHF 60.00 inkl. Apéro, Essen und Getränke

Anmeldeschluss ist der 1. August. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Anmeldungen direkt in der Ludothek während den Öffnungszeiten oder unter [krimidinner@ludospeichertrogen.ch](mailto:krimidinner@ludospeichertrogen.ch). Nähere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Lasst uns gemeinsam in die Welt der Märchen eintauchen und den Mordfall lösen.

Im Auftrag von Frau Holle

Das Ludoteam

Fabienne Egger

ANZEIGEN

**CORNELIA moden**

Mo 12.00 - 18.00  
Di - Fr 9.30 - 18.00  
Sa 9.00 - 16.00

**Outlet**  
Mode & Wohndeko  
aus unseren Versandhäusern\*

\*CORNELIA • VEILLON • MONA • BEYELER • VAMOS • MIAMODA  
HAPPYSIZE • BABISTA • ALBA MODA • CONLEYS • IMPRESSIONEN

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • [cornelia-moden.ch](http://cornelia-moden.ch)

**mfw architekten**  
APPENZEL | URNÄSCH | TROGEN

ARCHITEKTUR IN VOLLENDUNG.

TELEFON 071 787 39 66  
INFO@MFW-ARCHITEKTEN.CH  
WWW.MFW-ARCHITEKTEN.CH

**BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN**

**Die Geschichte der Liebe in 21 ½ Gedichten – Vortrag von Dr. Peter Faesi**

► **Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr, Bibliothek Speicher Trogen**  
 Erleben Sie die lustigste Literaturstunde seit Erfindung der Schule! Und vergessen Sie die Qualen, die Sie wegen Schillers „Glocke“ oder Goethes „Erkönig“ ausgestanden haben! Vom Verliebtsein übers Heiraten bis

hin zum Kinderkriegen hat der Referent alles zusammengetragen, was Schriftsteller zum Thema Liebe zu sagen haben. Und der eine oder andere Vers lässt sich durchaus in



Ihrem Alltag praktisch anwenden. Nicht alles ist unbedingt genderkonform, dafür umso witziger. Anschliessend Apéro. Gemeinsame Veranstaltung mit der Sonnengesellschaft.

(pd)

ANZEIGEN

**WELZ** 43 Trogen  
 Tel. 071 344 35 01  
 www.welzenergie.ch  
 WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

Wir wünschen eine sonnenreiche Sommerzeit!

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

**SCHMID**

Bedachungen  
 Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher  
 T 071 344 16 60 [schmid-dach.ch](http://schmid-dach.ch)

Wir suchen Verstärkung:  
 Dachdecker EFZ. / Zimmermann EFZ.

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe  
[www.elektroschmid-speicher.ch](http://www.elektroschmid-speicher.ch)

**Elektro Schmid & Co**

071 344 33 33  
 9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

**eugstertransporteag**

Wies 35  
 9042 Speicher  
 Telefon 071 344 25 25  
 Telefax 071 344 35 77  
[www.eugster-transporte.ch](http://www.eugster-transporte.ch)

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh  
 Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

Malergeschäft  
**Eugen Hutterli AG**  
 Inh. R. Bischof  
 dipl. Malermeister  
 9042 Speicher  
 Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

[www.malereihutterliag.ch](http://www.malereihutterliag.ch)

**M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen**

Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR  
 Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44  
 Natel 079 423 08 68 ● E-Mail [m.metallbau@bluewin.ch](mailto:m.metallbau@bluewin.ch)

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste  
 Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten  
 (inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

DUSSE DEHEI

**In der Natur unterwegs – jeden Freitagnachmittag ein Betreuungsangebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

**► ab September 2019**

Jede Woche einmal mit allen Sinnen draussen sein, am vielfältigen Naturplatz ankommen, sich wohlfühlen und von dort aus ausschweifen, um die Welt im Kleinen zu bestaunen, eigenen Interessen in der Natur nachzugehen, spannende Geschichten zu erfinden und zu spielen, bauen, graben, erforschen und Gemeinschaft zu erleben. Am Freitagnachmittag sind wir unterwegs im Wald, auf Wiesen oder am Bach, haben

Zeit zum Entdecken, Striehlen, Spielen, Verweilen.

**Leitung:** Marianne Boos, Musik- und Bewegungspädagogin, Primarlehrerin am liebsten draussen unterwegs.

Jeweils am Freitagnachmittag von 14 bis 18 Uhr in Speicher, Treffpunkt beim Spielplatz neben der evangelischen Kirche.

Kosten: 5 CHF pro Nachmittag, Ermässigung oder kreative Lösungen möglich.

Schnuppernachmittag (gratis): Freitag, 16. August 2019 oder Freitag, 30. August 2019

Kontakt und Anmeldung: Marianne Boos, Holderschwendi 9, 9042 Speicher  
Tel: 071 344 19 00 Mail: marianne.boos@gmail.com

(pd)

PRO JUVENTUTE

**Herzlich willkommen in der Mütter- und Väterberatung in Ihrer Gemeinde**

- Sind Sie Eltern geworden?*
- Ist für Sie der Umgang mit Ihrem neugeborenen Baby ungewohnt?*
- Warum weint es so viel?*
- Wie schläft mein Kind? Wie schlafe ich als Mutter, als Vater? Und was tun, wenn es nicht schläft?*
- Wächst mein Kind genug?*
- Habe ich genug Milch zum Stillen? Wann abstillen? Darf es Tee trinken?*
- Ab wann kann ich mein Kind mit einem Brei ernähren? Und wie geht der Ernährungsaufbau?*
- Warum trotzt mein Kind? Und wie kann ich damit umgehen?*
- Was sind das für Hautausschläge?*
- Warum quengelt mein Kind gelegentlich?*
- Was möchte mir mein Kind sagen?*
- Welche Bedürfnisse hat mein Kind?*



Diese und weitere Fragen können Sie mit mir gerne telefonisch und / oder persönlich in der Beratungsstelle besprechen. Ich beobachte und kontrolliere die Entwicklung Ihres Babys und Ihres Kleinkindes. Im Auftrag der Gemeinden Bühler, Hundwil, Stein, Speicher, Teufen, Trogen

**Sabine Kinzer, Mütterberaterin**  
weitere Informationen unter:  
sabine.kinzer@projuventute-ar.ch  
079 686 22 43  
www.projuventute-ar.ch

(pd)

ANZEIGEN

**Kühles auch für die heisseren Tage**

Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.  
071 898 89 42

**EWH**  
Elektro-Shop

Kirchplatz 1 · 9410 Heiden  
www.ewhelden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie

**7** JAHR GARANTIE

**KIA**

Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

**hirn**  
AUTOMOBILE

**Hirn Appenzell AG**  
9050 Appenzell-Meistersrüte  
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

**KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG**

**■ Kabarett im KUL-TOUR auf Vögelinsegg in Speicher**

Das Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg lädt am

► **Samstag, 24. August**

zu einem spannenden Theaterabend ein:

Der umstrittene Kabarettist und Satiriker

**Andreas Thiel** tritt mit seinem philosophischen Kabarettprogramm „Humor“ im KUL-TOUR auf Vögelinsegg auf und setzt sich dort auf seine unverwechselbare, teils zynische dann wieder liebenswert humorvolle Art mit dem Thema auseinander: „Was darf Humor?“ Bewusst grenzt er sich vom „linken Mainstream der Kleinkunstszene“, wie er das nennt, ab und schaut mit messerscharfem Verstand in Ecken und Nischen, in die keiner so gerne



blickt. Dass der „Degenfechter der Satire“, wie Andreas Thiel auch genannt wird, sich dadurch nicht nur Freunde schafft, erklärt sich von selbst. Inzwischen legendär ist das Interview mit Roger Schawinski vom Dezember 2015 im Schweizer Fernsehen, in dem Thiel sich auf eine Weise mit dem Islam auseinandergesetzt hat, die auch polarisierte, und nach dem er sogar Polizeischutz in Anspruch nehmen musste.

Wie immer wartet die Theaterküche mit einem 4-Gang-Menü auf. Was auf die Tische kommt, wird zu gegebener Zeit in der Homepage mitgeteilt.



► **Samstag, 24. August 2019, 18.00 Uhr**  
Hohrüti 1, 9042 Speicher

Eintritt inklusive 4-Gang-Menü  
Reservation: 071 340 09 01  
oder [info@kul-tour.ch](mailto:info@kul-tour.ch)  
[www.kul-tour.ch](http://www.kul-tour.ch)

(pd)

**GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN TROGEN**

**■ Eine Frau... zwei Männer... drei Sprachen...  
Kino im Garten am 20. September**



Der Frauenverein Trogen lädt dieses Jahr erst am 20. September zum „Kino im Garten“. Dies, weil vorher die Aufführungen des Theaterstücks „Das glückselige Leben“ in Trogen stattfinden. Gezeigt wird der Film „Kukushka – Der Kuckuck“. Die originelle Liebesgeschichte des russischen Regisseurs Aleksandr Rogozhkin spielt in der zauberhaften Landschaft des Nordens. Die starke Anni lebt allein auf ihrem Hof in der weiten Tundra Lapplands. Zwei Fremde finden bei ihr vor den Wirren des Zweiten Weltkriegs Unterschlupf: Ivan, ein verletzter Russe, und Veiko, ein Finne auf der Flucht. Da keiner die Sprache des anderen versteht, reden alle drei aufs Vergnüglichste aneinander vor-

bei... Erzählt in traumhaft schönen Bildern mit unglaublich viel Wärme, Poesie und Witz von der Macht der Liebe und von uralten Ritualen.

Wir freuen uns auf einen schönen Filmabend mit vielen Trognerinnen und Trognern!

Der Vorstand des  
Gemeinnützigen Frauenvereins Trogen



**GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN**

**■ Mittagstisch für Senior\*innen**



Der nächste Mittagstisch, organisiert durch den gemeinnützigen Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 3. Juli 2019 um 11.45 Uhr**  
im Restaurant Rebstock in Trogen statt.

Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer ( 071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
(Im August findet kein Mittagstisch statt!)



(pd)

**VORSCHAU**

**■ Senior\*innenreise**

Reservieren Sie sich das Datum für die Seniorenreise der evang.-ref. Kirchgemeinde am

► **5. September 2019**

Nähere und detaillierte Angaben folgen nächstens.

(pd)



## PhysioAppenzellerland

Christian Wild & Team  
Befang 4, Trogen  
071 333 25 54



### BEGLEITEN!

Bei Kopf-, Nacken und Rückenschmerzen, Schulter-, Hüft- oder Kniebeschwerden, vor und nach Operationen, bei Überlastungen durch Arbeit oder Sport, aber auch für eine angenehme Massage – wir sind für Sie da!



### BEHANDELN!

Wir sind spezialisiert in:  
Manual -u. Sportphysiotherapie,  
Triggerpunkttherapie,  
Trainingstherapie,  
FDM-Behandlung,  
Dry Needling,  
Stosswellentherapie,  
GLA:D®-Arthroseprogramm



### BEWEGEN!

Aktiv und beweglich sein.  
Schmerzfrei leben.  
Leistungsfähig und belastbar bleiben oder wieder werden.  
Für Alltag, Beruf und Freizeit.  
In der Praxis oder zu Hause.

**Wir sind Ihre Physiotherapie - Praxis vor Ort.**



**Christian Wild**  
Praxisinhaber  
Dipl. Physiotherapeut MAS  
ZHAW, OMT svomp  
GLA:D® zertifiziert



**Hanna Corriciati**  
Therapeutin in Trogen  
Dipl. Physiotherapeutin BSc  
„Aktiven und motivierten Menschen zu begegnen, sie individuell begleiten und behandeln zu können – das ist es, was mir an meiner Arbeit in der Praxis in Trogen am meisten gefällt.“

Alle Informationen zu unserem Angebot, unserem Team und unseren Standorten finden Sie unter:  
[www.physio-appenzellerland.ch](http://www.physio-appenzellerland.ch)

# KURATLI

## Immobilien-Treuhand



<p><b>Urban Kuratli</b> Birkenstrasse 12 9100 Herisau Telefon 071 351 18 90</p>	<p>Oberstofel 9127 St.Peterzell Telefon 071 377 16 26</p>
---	---



eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümergebietes AR  
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen



## SERVICE BY WELZ

**Wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Und sind auch danach für Sie da. Kompetent und verlässlich.**

## WELZ AG

Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG  
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen  
Tel. 071 344 19 57  
[www.welz.ch](http://www.welz.ch)

RESTAURANT

# Rebstock

TROGEN

## Frühschoppen

am Samstag, 30. Juni 2019

mit Slunická, böhmische Musik für Herz und Gmuet

möchten sie den TIP künftig auch als e-paper lesen? senden sie uns eine e-mail mit dem vermerk "e-paper". sie erhalten dann zeitgleich mit der postverteilung des TIP's die elektronische Variante für ihr smartphone/tablet. [tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)

# LESERBRIEFE

Leserbriefe wiedergeben nur die Ansicht der Einsender. Redaktion und Gemeinde müssen diese Ansichten nicht vertreten. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.



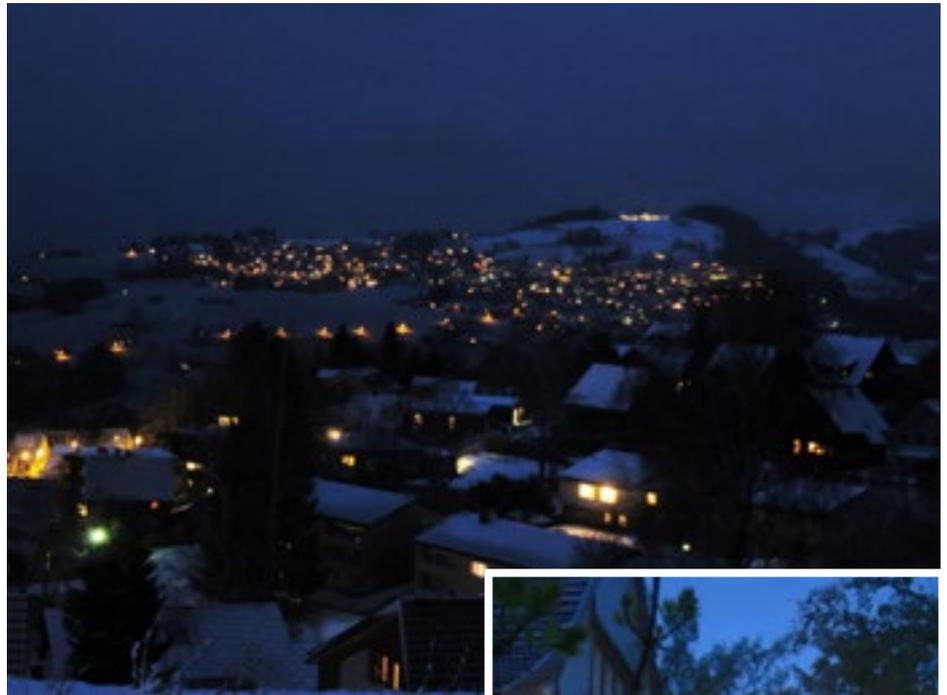
## LESERBRIEF ZUM THEMA

### Strassenlampen, Insektensterben und Sternensicht

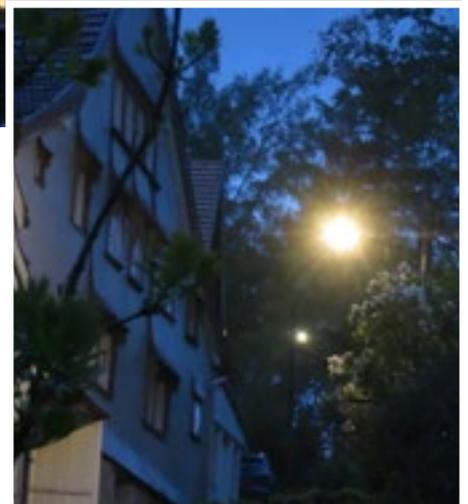
Mit der Elektrifizierung vor gut 100 Jahren wurde es einfach die Umwelt nachts zu beleuchten. Die Risiken dieser Beleuchtung wurden lange nicht erkannt. Heute wissen wir, dass neben dem Verlust von Lebensraum und der Verunreinigung der Umwelt mit Pestiziden auch die Lichtverschmutzung ein Grund für das Insektensterben ist. Tödlich ist dieses Licht insbesondere für Nachtfalter. Aber nicht nur Insekten sondern auch andere Tiere wie z.B. Vögel leiden unter der nächtlichen Beleuchtung. Diese hat auch negative Folgen für den Menschen, da unser Biorhythmus auf den Wechsel von Licht und Dunkel angewiesen ist.

Durch die stetige Zunahme der nächtlichen Beleuchtung im Kulturdorf haben wir die Kultur der Nachtfalter praktisch ausgerottet. Nun sollten wir wenigstens unserem Label Energiestadt gerecht werden und unsere Strassenbeleuchtung überdenken. Auf Strassenlampen an selten begangenen Wegen, welche den Himmel direkt beleuchten, könnten wir verzichten. Die anderen könnten wir auf schlaue Strassenlampen umrüsten. Wenn sich auch private Besitzer von Hauslampen an dieser Aktion zu beteiligen, kann sich die Kultur der Nachtfalter vielleicht wieder erholen.

Eine schlaue Strassenlampe leuchtet nur, wenn sie gebraucht wird. Sie hat einen Bewegungsmelder und einen Wärmemelder. Bei einer Katze reagiert sie nicht. Das Licht einer schlaue Strassenlampe kommt langsam und verschwindet wieder langsam – um niemanden zu erschrecken. Ausserdem



ist das Licht dieser Strassenlampe auf die Strasse gerichtet. Häuser werden verschont und der Himmel wird sicher nicht direkt beleuchtet. Mit schlaue Strassenlampen lässt sich viel Strom sparen. Nach ein paar Jahren lohnen sich diese Lampen auch finanziell. In der Schweiz wurde 1996 die Bewegung Dark Sky (dunkler Himmel) gegründet. Sie setzt sich für eine bessere Sternensicht ein und vertritt die Interessen der betroffenen Tiere und Menschen. In Frankreich gibt es das Label „Villes et Villages Étoilés“ (Sternenstädte und -dörfer), dem sich schon fast 400 Gemeinden angeschlossen haben. Sie alle werden belohnt mit einer viel besseren Sternensicht. In einigen Touristengebieten



wird damit auch erfolgreich Werbung gemacht – so z.B. im "Sternenpark Westhaveland".

Samuel Buechi

ANZEIGE

## HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes  
Bauen  
mit Holz**

**Innenausbau  
Renovationen  
Neubauten  
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel  
Sandegg 1, 9043 Trogen  
Telefon 071 344 33 52  
Mobile 079 424 48 80  
[www.handwerkergruppe-holzbau.ch](http://www.handwerkergruppe-holzbau.ch)



## RÜCKBLICK

## ■ Für eine andere Welt



- Ein eritreisches Kaffeeritual, Älplermagronen, kurdische Klänge.
- Grosse und Kleine laufen Runde um Runde zugunsten von Kindern in Myanmar.
- "Ich besitze nicht mehrere Identitäten, ich besitze nur eine einzige – in einer besonderen 'Dosierung', die von Mensch zu Mensch verschieden ist." (gelesene Gedanken von Amin Maalouf). Ein Zäuerli für einen Iraker, der bemerkt, sich inmitten eines schweizerdeutschen Gesprächs nicht mehr fremd zu fühlen.
- Einsichten in die Lebenssituation eines afrikanischen Kindes.

### Flüchtlingssonntag 2019

auf dem Areal des Kinderdorfes Pestalozzi.

Ein Fest mit einhundert Ein- und Mehrheimischen: Sprechen. Tanzen. Lachen. Spielen. Essen und Trinken.

Danke allen, die dabei waren. Die gelaufen sind. Die mit grossem Engagement organisiert, gestaltet, unterstützt, Tische ge-



schleppt und dekoriert, Teller gewaschen und gekocht haben.

Neben der Freude des Miteinanders ist eine vierstellige Summe für das Projekt "Bildung für Kinder in den Flüchtlingscamps von Myanmar" zusammengekommen.

Dank auch der Stiftung "Kinderdorf Pestalozzi", dass wir so herzlich willkommen waren.

Eine andere, gemeinsam-menschliche Welt wurde an diesem Tag möglich.

Für die Kirchgemeinde Trogen:  
Nora Olibet (Präsidentin), Susanne Schewe (Pfarrerin)



### Gottesdienst zum Schulbeginn „Jede Menge Schätze!“

18. August 2019  
10 Uhr  
Kirche Trogen

Marianne Messmer  
Gisela Fabian  
Norbert Schneider  
Susanne Schewe  
Hermann Hohl (Orgel)



HERZLICH WILLKOMMEN

### Berggottesdienst für Kinder und Erwachsene

25. August 2019

10 Uhr

Hochmoorbütte (Vierhöfler)  
Trogen

Pfrn. Susanne Schewe und Pfrn. Doris Engel  
Musik: Brassband Musikgesellschaft Trogen  
Anschliessend gibt es Würste und Getränke.

Fahrdienst um 9.30 Uhr ab Landgemeindeplatz Trogen.  
Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Trogen und grillieren anschliessend beim Seeblick.  
Infos unter 071 340 00 39



Wegbeschreibung: Mit dem Auto ab Trogen Richtung Altstätten. Bei der Abzweigung Richtung Altstätten gelangen Sie ca. 100 Meter vor dem Gasthaus Landmark zum Parkplatz auf der rechten Seite, der den Eingang zur Alp Suruggen bildet. Ab dem Parkplatz beträgt die Wanderzeit etwa 30 Minuten. Wir bieten von dort ebenfalls, ab 9.30 Uhr einen Shuttle-Service an für jene, denen die Wanderung zu beschwerlich ist.





## ■ Agenda vom 2. Juli 2019 bis 30. August 2019

### Agenda Juli 2019

<b>Dienstag</b>	<b>2. Juli</b>	<b>14.00</b>	"Alti Lieder vörehole" im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
		<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Sonntag</b>	<b>7. Juli</b>	<b>10.00</b>	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfrn. S. Schewe
<b>Dienstag</b>	<b>9. Juli</b>	<b>15.30</b>	Andacht mit Eucharistie im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser
<b>Sonntag</b>	<b>14. Juli</b>	<b>10.00</b>	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald mit Pfrn. Doris Engel
<b>Donnerstag</b>	<b>18. Juli</b>	<b>10.00</b>	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, Pfarreibeauftragter Marco Süess
<b>Freitag</b>	<b>19. Juli</b>	<b>09.30</b>	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, Pfarreibeauftragter Marco Süess
<b>Sonntag</b>	<b>21. Juli</b>	<b>10.00</b>	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Nina Wüthrich
<b>Dienstag</b>	<b>23. Juli</b>	<b>15.30</b>	Andacht mit Eucharistie im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser
<b>Sonntag</b>	<b>28. Juli</b>	<b>10.00</b>	Regionaler Gottesdienst im Bendlehn mit Kommunionfeier und Taufe mit Seelsorger Matthias Angehrn

### Regionale Gottesdienste in den Sommerferien

In den Sommerferien feiern wir unsere regionalen Gottesdienste mit den reformierten Nachbargemeinden und der katholischen Pauluspfarrei.

### Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 8. bis zum 31. Juli 2019 Pfarrer Wolfgang Schait.

Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 311 53 86.

### Agenda August 2019

<b>Sonntag</b>	<b>4. August</b>	<b>10.00</b>	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfr. Wolfgang Schait
<b>Dienstag</b>	<b>6. August</b>	<b>14.00</b>	"Alti Lieder vörehole" im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
<b>Sonntag</b>	<b>11. August</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
<b>Dienstag</b>	<b>13. August</b>	<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Sonntag</b>	<b>18. August</b>	<b>10.00</b>	„Jede Menge Schätze!“ – Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Marianne Messmer, Gisela Fabian, Norbert Schneider, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel)
<b>Dienstag</b>	<b>20. August</b>	<b>14.00</b>	"Alti Lieder vörehole" im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
		<b>15.30</b>	Andacht im Haus Vorderdorf mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Flügel)
		<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Sonntag</b>	<b>25. August</b>	<b>10.00</b>	Gemeinsamer Berggottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald bei der Hochmoorhütte (Vierhöfler) Trogen, Pfrn. Susanne Schewe, Pfrn. Doris Engel Amara; Musik: Brassband Musikgesellschaft Trogen. Details und Wegbeschreibung unter <a href="http://www.kirchetrogen.ch">www.kirchetrogen.ch</a>
<b>Dienstag</b>	<b>27. August</b>	<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Donnerstag</b>	<b>29. August</b>	<b>10.00</b>	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe
<b>Freitag</b>	<b>30. August</b>	<b>09.30</b>	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe

### KiK-Sommertage vom 5. – 7. August 2019

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse finden wieder die KiK-Sommertage in Trogen statt.

Dieses Mal stehen sie unter dem Thema: „Daniel in der Löwengrube“.

### Gottesdienst zum Schulbeginn

Am ersten Sonntag nach Schulbeginn, am 18. August 2019, sind alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Trogen eingeladen, mit ihren Eltern zusammen in der Kirche um 10.00 Uhr einen besonderen Gottesdienst zu feiern zum Beginn des neuen Schuljahres. Der Schulbeginn ist für die Erstklässlerinnen und Erstklässler ein bedeutender Übergang, für die älteren Schülerinnen und Schüler ein Einschnitt verbunden mit verschiedenen Veränderungen. In diesem Gottesdienst laden wir ein, diese neuen Schritte bewusst und mit Gottes Segen zu gehen. Spezielle Einladungen folgen.

### Berggottesdienst 2019

Am 25. August feiern wir um 10 Uhr zusammen mit der Kirchgemeinde Wald wieder einen Berggottesdienst – diesmal bei der Hochmoorhütte (Vierhöfler) Trogen. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von der Brassband Musikgesellschaft Trogen.

Details und Wegbeschreibung erscheinen auf einem Flyer und unter [www.kirchetrogen.ch](http://www.kirchetrogen.ch)

■ **Verschiedene kirchliche Anlässe**

■ **Ankündigung:**

Musik und Wort zum 75. Todestag von Antoine de Saint-Exupéryam

► **Mittwoch, 31. Juli 2019, 19.30 Uhr**  
in der katholischen Kirche Bendlehn in Speicher

Wer kennt ihn nicht, den Kleinen Prinzen? Sein Urheber, Antoine de Saint-Exupéry geboren am 29. Juni 1900, wurde am 31. Juli 1944, nur ein Jahr nach der Erscheinung dieses Bestsellers für Menschen jeden Alters, bei einem Beobachtungsflug südlich von Marseille von einer deutschen Maschine abgeschossen.

Indem der Kleine Prinz auf verschiedenen Planeten den unterschiedlichsten Menschen begegnet, verändert er zunehmend seine Mentalität. Am Ende entdecken der Pilot (der Erzähler) und der kleine Prinz gemeinsam die Geheimnisse des Lebens und des Todes.

Mit Musik von Frédéric Fischer (unter anderem aus seinem Requiem für Saint-Exupéry) und Lesungen aus Saint-Exupérys Werken, sowie Texten von Hannes Weder, gedenken wir am Mittwoch, 31. Juli 2019, 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Bendlehn in Speicher dieses genialen Mannes und seines literarischen Schaffens.

Saint-Exupéry regt uns heute noch zum Nachdenken und zu beherztem Handeln ein.

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Pfr. Hannes Weder, Bienkenstrasse 14 , 4702 Oensingen,  
pastore1945@gmail.com  
079 414 62 28  
16.06.2019/HW

**MUSIK UND WORT**  
FRÉDÉRIC FISCHER – HANNES WEDER




**Erinnern - Gedenken.  
Danken - Denken.**

**Mut und Hoffnung schöpfen in finsterner Zeit.  
Und damit sich zur Menschlichkeit bekennen.**

**Mit Einspielung des „Libera me“ von Frédéric Fischer**

---

GEDENKFEIER ZUM 75. TODESTAG  
VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY  
**MITTWOCH, 31. JULI 2019, 19.30 UHR**  
IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE BENDLEHN IN SPEICHER  
AM SCHLUSS SIND SIE HERZLICH ZU EINEM KLEINEN APÉRO EINGELADEN.  
EINTRITT FREI; KOLLEKTE AM AUSGANG ZUR DECKUNG DER UNKOSTEN.



ANZEIGE



Mit 50.-  
Augenlicht  
schenken

Annuary, 4 Jahre, Tansania

**Weltweit erblindet jede  
Minute ein Kind.  
Schenken Sie Augenlicht.**

**Ihre Spende lässt Kinder  
wieder sehen.**

**www.cbmswiss.ch**  
PC 80-303030-1 • 8800 Thalwil



**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen

## ■ Gottesdienste vom 28. Juni 2019 bis 28. August 2019

### Agenda Juni 2019

<b>Freitag</b>	<b>28. Juni</b>	<b>09.30</b>	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Altersheim Boden, Trogen
<b>Samstag</b>	<b>29. Juni</b>	<b>10.00</b>	Fiire mit de Chline, evang.-ref. Kirche Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>30. Juni</b>	<b>17.00</b>	Feierlicher Familien-Gottesdienst zum PAULUSFEST mit dem Pfarreiteam. Musik: Familie Zähler, Rehetobel. Das Leben des Paulus begleitet uns in Wort und Bild durch die ganze Eucharistiefeier. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zu Wurst und Brot – und zu einer süssen Überraschung. Für Kinder gibt es viele Spielsachen und Spiele. Erwachsene geniessen das gemütliche Beisammensein. Speziell einladen möchten wir auch unsere evang.-ref. Mitchristinnen und Mitchristen und alle, die gerne mit anderen einen gemütlichen Sonntagabend verbringen wollen. kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher

### Agenda Juli 2019

<b>Donnerstag</b>	<b>4. Juli</b>	<b>14.00</b>	Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, Café zur Blume Speicher
<b>Freitag</b>	<b>5. Juli</b>	<b>18.00</b>	Meditation: «Tor des menschlichen Herzens», bis 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
<b>Samstag</b>	<b>6. Juli</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>7. Juli</b>	<b>08.00</b>	Sommerlager: Lagersegnen mit Valeria Steiner und Muriel Hirschi, kath. Kirche Speicher
		<b>10.00</b>	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe, evang.-ref. Kirche Trogen
<b>Donnerstag</b>	<b>11. Juli</b>	<b>18.00</b>	Eucharistiefeier mit Kaplan Joseph Kaufmann, kath. Kirche Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>14. Juli</b>	<b>10.00</b>	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Doris Engel, evang.-ref. Kirche Wald
<b>Dienstag</b>	<b>16. Juli</b>	<b>10.00</b>	ökum. Andacht mit Marco Süess, Altersheim Obergaden, Wald
<b>Donnerstag</b>	<b>18. Juli</b>	<b>10.00</b>	ökum. Andacht mit Marco Süess, Alterszentrum Hof, Speicher
<b>Freitag</b>	<b>19. Juli</b>	<b>09.30</b>	ökum. Andacht mit Marco Süess, Altersheim Boden, Trogen
<b>Samstag</b>	<b>20. Juli</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>21. Juli</b>	<b>10.00</b>	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Nina Wüthrich, evang.-ref. Kirche Speicher
<b>Donnerstag</b>	<b>25. Juli</b>	<b>18.00</b>	Eucharistiefeier mit Kaplan Joseph Kaufmann, kath. Kirche Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>28. Juli</b>	<b>10.00</b>	ökum. reg. Gottesdienst und Taufe mit Seelsorger Matthias Angehrn, kath. Kirche Speicher
<b>Mittwoch</b>	<b>31. Juli</b>	<b>19.30</b>	«Erinnern – gedenken – danken – Mut schöpfen» Hommage an Antoine de Saint-Exupéry zu seinem 75. Todestag in Musik, Wort und Film mit Frédéric Fischer und Hannes Weder, kath. Kirche Speicher

### Agenda August 2019

<b>Donnerstag</b>	<b>1. August</b>	<b>10.00</b>	Regionale Eucharistiefeier der SeelsorgeEinheit Gäbris mit Kaplan Joseph Kaufmann, kath. Kirche Gais
<b>Samstag</b>	<b>3. August</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum kath. Pfarreizentrum Bendlehn
<b>Sonntag</b>	<b>4. August</b>	<b>10.00</b>	ök. regionaler Gottesdienst mit Pfr. Wolfgang Schait, evang.-ref. Kirche Trogen
<b>Donnerstag</b>	<b>8. August</b>	<b>17.00</b>	Beicht-/Seelsorgespräch mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche Speicher
		<b>18.00</b>	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche Speicher
<b>Freitag</b>	<b>9. August</b>	<b>18.00</b>	Meditation: «Tor des menschlichen Herzens», bis 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>11. August</b>	<b>11.00</b>	Regionale Eucharistiefeier der SeelsorgeEinheit Gäbris und Familiensonntag mit Kinderprogramm mit dem Pastoralteam, auf der Hohen Buche. Musikalische Begleitung: Brass Band Musikgesellschaft Trogen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit noch etwas bei „Wurst und Brot“ mit uns zu verweilen. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der kath. Kirche Bendlehn Speicher statt. Auskunft erteilt T 1600.
<b>Mittwoch</b>	<b>14. August</b>	<b>19.00</b>	regionale Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche Bühler
<b>Donnerstag</b>	<b>15. August</b>	<b>14.00</b>	Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, Café zur Blume Speicher / Gemeinsames Stricken und Basteln bei Kaffee und Kuchen bis 16.00 Uhr
		<b>18.00</b>	Meditativer Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt im Garten von Magi Bélat, Speicherschwendi und gemeinsames Binden von Kräutersträssen mit Verena Süess, dem Frauechreis und der Seniorengruppe, Treffpunkt Parkplatz kath. Pfarreizentrum Speicher
<b>Samstag</b>	<b>17. August</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
		<b>14.30</b>	Jubla: Baden, Infos folgen
		<b>18.00</b>	Eucharistiefeier mit P. Hans Weibel SVD, Gast aus Kuba, kath. Kirche Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>18. August</b>	<b>10.00</b>	ök. Schulstartfeier mit Pfrn. Susanne Schewe, Gisela Fabian, Marianne Messmer und Norbert Schneider, evang.-ref. Kirche Trogen
<b>Donnerstag</b>	<b>22. August</b>	<b>18.00</b>	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche Speicher
<b>Freitag</b>	<b>23. August</b>	<b>18.00</b>	Meditation: «Tor des menschlichen Herzens», bis 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
<b>Mittwoch</b>	<b>28. August</b>	<b>08.30</b>	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, kath. Kirche Speicher
		<b>09.00</b>	Seniorenprogramm: Glaubensgespräch, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
		<b>19.00</b>	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher

**Wettbewerb**

**Schwedenrätsel**

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

schweiz. Olympiasieger (Ski)	früher, ehemals	nur gedacht			engl.: Mädchen	seem.: Öse, Loch	Gerte	Weinbau-stadt im Piemont	Gestell für Gemälde	dt. Vorsilbe: schnell	Abk.: Nach-nahme	
			3		weiden						12	
	10				Haupt-stadt v. Texas			1				
Hilfs-geist-licher		Region im Kt. Zürich									Geliebte von Lo-hengrin	
Abk.: Swiss Market Index					sehr förmlich			8		Herbst-messe in Lausanne		
			Preis: Konsumations-Gutschein im Wert von 30 Franken im Gasthaus zum Hirschen gestiftet von der Redaktion.					Lucerner Fuss-ballclub				
ägypt. Sonnengott	Interven-tionen	Gemein-de süd-östlich von Genf									griech. Göttin der Morgen-rote	
frz.: Sommer												
persönl. Fürwort (1. Fall)											6	
Ort mit Flug-platz im Kt. TI					engl.: auf					Vorname von Mahlers Ehefrau †	Binnen-ge-wässer	
										engl.: es ist (2 W.)		
					schott. Stam-mes-verband	Miss-günstiger				Kern einer Sache: das ...	Vorname der Au-torin La-gerlöf †	
										persönl. Fürwort		
											5	
Stadt mit Flughä-fen im Kt. SO					engl.: be-kommen					schweiz. Fuss-baller (Gökh.)	9	
frei zu-gänglich					schweiz. Papst-wache (Kw.)					Keim-zelle	kurz für: in dem	
										Ein-siedler	4	
dt. Vorsilbe					Region im Kt. AG						11	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

**SUDOKU**

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

		9	3					1
3				9	8			5
		7			8			
						4	2	
4		9		1			3	
3	5							
	8			4				
2		1	8					6
5				7	1			

Auflösung Schwedenrätsel 06/2019

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

■	■	B	A	■	S	■	S	■	■	■	■
S	T	O	L	L	■	S	U	I	S	S	E
A	A	R	A	U	A	■	A	B	I	A	K
■	L	■	■	■	R	A	B	I	U	S	A
■	A	S	T	R	A	■	C	N	■	S	A
R	A	G	■	■	■	■	■	■	■	A	L
W	E	K	O	■	■	■	■	■	■	O	S
■	R	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	H	A	D	■	■	■	■	■	■	E	R
P	A	L	■	■	■	■	■	■	■	R	A
■	Z	■	S	■	M	P	■	■	■	M	L
■	I	S	T	■	A	R	A	■	■	I	D
■	B	E	H	R	A	M	I	■	■	S	T
■	N	■	I	■	M	O	N	T	■	A	N
■	D	O	K	T	O	R	■	A	G	I	L
■	A	B	T	U	N	■	T	R	E	S	A

KRAEMERMARKT

**Gewinner Schwedenrätsel 06/2019**

Der Preis, ein Konsumations-Gutschein im Wert von 30 Franken im Gasthaus zum Hirschen Trogen wurde gesponsert von der Redaktion TIP.

Der/die Gewinner\*in wurde ausgelost und wir freuen uns,  
Herrn Florin Künzle, Speicherstrasse 8, Trogen den obigen Preis übergeben zu dürfen.

Herzliche Gratulation!

ANZEIGEN

Zu vermieten in Trogen

**4 Zi. Wohnung** CHF 1'445.00 exkl. NK  
**3 Zi. Wohnung** CHF 985.00 exkl. NK

Lage: Sägli 8  
 Verfügbar: 4 Zi-Whg ab 01.07.2019  
 3 Zi-Whg ab 01.09.2019  
 Details: sonnige und ruhige Lage  
 Web: mehr Details auf newhome.ch

**RS Rott · Steffen + Partner**  
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG  
 T 071 787 80 80 | M info@rs-partner.ch | www.rs-partner.ch

**Gege hilft**  
 der älteren Generation

Haus + Garten  
 Betreuung, Unterstützung, Pflege

Daniel Gehringer / St.Gallen / 079/959 02 92  
 Hauswart und Pflegehelfer SRK  
[www.seniorfellow.ch](http://www.seniorfellow.ch)

## Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
	13.30 - 14.30	Turnen & Gymnastik für Senioren (Pro Senectute) in der Turnhalle Vordorf 3
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00	"Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	20.00 - 21.15	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Samstag	09.00 - 11.30	MALEN UND ZEICHNEN für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse / 3mal oder regelmässig / Atelier Sonja Hugentobler, Palais Bleu, 9043 Trogen. Weitere Infos unter www.sokunst.ch
→ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 - 14.00	Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz

### KINO ROSENAL

## 20 Jahre Genossenschaft Kino Rosental, feiern Sie mit uns!

Das Kino Rosental ist längst eine wichtige kulturelle Institution, die nicht mehr aus Heiden wegzudenken ist. Mittlerweile wird es von der Geschäftsführerin und über 40 freiwilligen MitarbeiterInnen betreut und betrieben. Das Angebot (KlassiKino, aktuelle Filme, Matineen...) ist im Laufe der Jahre stetig ausgebaut worden; davon profitiert die ganze Region. Ein „Landkino“ zu haben ist keine Selbstverständlichkeit. Diesen Erfolg möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Das Publikum ist für unser Kino das Wichtigste und Motivation für unsere Arbeit.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Besuche und Zuwendungen jeglicher Art. Feiern Sie mit uns und reservieren Sie sich den Samstag, 31. August von 12 – 17 Uhr. Schauen Sie bei uns vorbei, es lohnt sich!

(Rahmenprogramm: Festwirtschaft, Kinderbetreuung, Backstage-Blick hinter die Kulissen, Wettbewerb)

Genossenschaft Kino Rosental, Cécile Küng

Wir feiern...

Genossenschaft  
Kino Rosental



20 Jahre

Samstag, 31. August 2019, 12 – 17 Uhr  
Kino Rosental, Heiden

- Festwirtschaft
- Kinderbetreuung
- Backstage – Blick hinter die Kulissen
- Wettbewerb

gerne mit Ihnen!



**Veranstaltungen vom 28. Juni 2019 bis 10. September 2019**

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
JUNI FR 28	19:00 - 23:59	Spieleabend Ludothek Speicher Trogen / WEB: <a href="http://www.ludospeichertrogen.ch">www.ludospeichertrogen.ch</a>	Ludothek Speicher-Trogen
JUNI SA 29	06:00 - 14:00	Krämermarkt / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeinde-Platz
JUNI SO 30		Frühshoppen im Restaurant Rebstock /	Restaurant Rebstock
JUNI SO 30	15:00 - 19:00	Inklusive Tanzveranstaltung / ORG: Werkheim Neuschwende u. Susanna Benenati	Eschensaal, Werkh. Neuschwende
JULI DI 2	18:00	Von Mozart bis Dire Straits / Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier	Gasthaus Schäfli
JULI DI 2	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
JULI DI 2	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
JULI MI 3	11:45	Mittagstisch für SeniorInnen	Restaurant Rebstock
JULI DO 4	19:30 - 21:30	Pflanzen- und Naturmeditation / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
JULI FR 5	09:00 - 11:00	Gipfel-Treffen / ORG: Gemeinnütziger Frauenverein	Café Ernst
JULI FR 5	17:00 - 02:00	musikbar / ORG: Verein RAB / WEB: <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	RABBAR
JULI SA 6		Sola Pfadi Trogen / ORG: Pfadi Trogen / WEB: <a href="https://pfaditrogen.ch/">https://pfaditrogen.ch/</a>	geheim :)
JULI MI 10	14:30 - 16:00	Kaffeestube / ORG: haus vorderdorf	Restaurant Veranda
JULI SA 13	14:00 - 16:30	Mit Wildpflanzen und der Natur durchs Jahr / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	in der Natur
JULI DI 16	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
JULI SA 27	09:00 - 14:00	Krämermarkt / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeinde-Platz
JULI MI 31	11:00 - 12:30	Ein Hauch von weiter Welt. Die Textilhandelsfamilie Zellweger / ORG: Kantonsbibliothek AR	Dorfplatz Trogen
AUGUST DI 6	18:00	Von Mozart bis Dire Straits / Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier	Gasthaus Schäfli
AUGUST DO 8	19:30 - 21:30	Pflanzen- und Naturmeditation / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
AUGUST SO 11	10:00 - 17:00	Sommerfest im Kinderdorf Pestalozzi / WEB: <a href="https://www.pestalozzi.ch/de">https://www.pestalozzi.ch/de</a>	Besucherzentrum
AUGUST DI 13	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
AUGUST DI 13	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
AUGUST MI 14	14:30 - 16:00	Kaffeestube / ORG: haus vorderdorf	Restaurant Veranda
AUGUST DO 15	19:30 - 22:00	Samariterübung (Tipps und Tricks) / WEB: <a href="https://www.samariter-trogen.ch">https://www.samariter-trogen.ch</a>	FW-Depot
AUGUST SA 17	09:00 - 16:00	14. Flohmarkt Trogen / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeinde-Platz
AUGUST DI 20	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
AUGUST DO 22	19:00 - 20:30	Literatur im Ernst / ORG: WE Wissen Eigenart GmbH	Einkehrlokal Ernst
AUGUST FR 23	19:00 - 20:30	Kantatenkonzert bzw 102 (Werkeführung: 17:30 Konzert: 19:00) / ORG: J. S. Bach St. Gallen AG	evang. Kirche St. Mangen
AUGUST SA 24	14:00 - 16:30	Mit Wildpflanzen und der Natur durchs Jahr / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	in der Natur
AUGUST SO 25	14:00	Musig-Stobete im Schöffli zTroge / ORG: Gasthaus Schäfli	Gasthaus Schäfli
AUGUST DI 27	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
AUGUST DI 27	19:30 - 21:30	essbare (Un)Kräuter / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	Garten
AUGUST DI 27	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
AUGUST SA 31	09:00 - 14:00	Krämermarkt / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeinde-Platz
AUGUST SA 31		Tag der offenen Depottore / ORG: Feuerwehr Trogen	Feuerwehrdepot
SEPTEMBER DI 3	18:00	Von Mozart bis Dire Straits (Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier)	Gasthaus Schäfli
SEPTEMBER DI 3	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
SEPTEMBER MI 4	11:45	Mittagstisch für SeniorInnen	Restaurant Rebstock
SEPTEMBER DO 5	09:00 - 18:00	Senioren- Ausflug (Tages- Ausflug mit dem Car) / ORG: Kirchgemeinde Trogen	Landsgemeinde-Platz
SEPTEMBER DO 5	19:30 - 21:30	Pflanzen- und Naturmeditation / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
SEPTEMBER SA 7	19:00 - 22:30	Krimidinner „Die zweifelhafte Welt der Märchen“ ) / ORG: Ludothek Speicher Trogen	Palais bleu
SEPTEMBER DI 10	18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus

**Auszug aus der Abfall-Info 2019**

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
JULI	Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrriechtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrriechtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
JULI	MO 01 07:00	 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
JULI	MO 15 07:00	 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
AUGUST	MO 05 07:00	 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln

<p><b>Ärztlicher Notfalldienst</b></p> <p>Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:</p> <p><b>0844 55 00 55</b></p> <p>Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.</p>	<p><b>Notfallnummern</b></p> <p>Nr. <b>144</b> Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen</p> <p>Nr. <b>117</b> Polizei</p> <p>Nr. <b>1414</b> REGA</p> <p>Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen</p>	<p><b>Ärzte Trogen-Speicher</b></p>		
		<p>Hausarztzentrum Speicher Trogen</p>	<p>Speicherstrasse 10 9043 Trogen</p>	<p>071 344 31 31</p>
		<p>Dr. med. A. Rohner</p>	<p>Hauptstrasse 24 9042 Speicher</p>	<p>071 344 33 88</p>

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) weitere Details siehe: [www.trogen.ch/Veranstaltungen](http://www.trogen.ch/Veranstaltungen) Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.